

Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr: 8.30 - 17 Uhr
 Sa, So: 8.30 - 18 Uhr
 Mi: 8.30 - 23 Uhr
 Montag Ruhetag

Feiertags geöffnet!



Aueralm
 Höhe 1266 m

Ganzjährig geöffnet ohne Betriebsferien.
 Tel. 0 80 22 / 8 36 00 · mail@aueralm.de

Fahrservice
 Marianne Harrer

08022 - **915 37 37**



Mobil: 01 70 - 20 46 801 | marianne-harrer@gmx.de | www.fahrservice-marianne-harrer.de

Elektro Schmidbauer GmbH

Ihr Partner seit 1938

- Anlagenprojektierung • Installation •
- Beleuchtung • Hausgeräte •
- Miele-Fachhändler •
- EIB/KNX- Anlagen •
- Zertifizierter Fachbetrieb für seniorenen- und behindertengerechte Elektrotechnik •

83703 Dürnbach • Münchner Str. 148 • Tel. 08022/7372 • Fax 74354
 E-Mail: Elektro-Schmidbauer@t-online.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Gäste,



Bad Wiessee ist ein bekannter und gleichermaßen anerkannter Gesundheitsstandort. Dies ist sowohl der Geschichte als auch der gegenwärtigen und der zukünftigen Ausrichtung unserer Gemeinde geschuldet. Ein großer Teil der Menschen, die hierherkommen, tun dies, um ihr Wohlbefinden zu steigern, Rehabilitationsmaßnahmen in Anspruch zu nehmen oder gezielt Beschwerden oder Krankheiten behandeln zu lassen. Zahlreiche Betriebe, um nicht zu sagen alle, profitieren direkt oder indirekt davon. Daraus ergibt sich eine große Verantwortung der Gemeinde, das Thema Gesundheitstourismus zu schützen und voranzutreiben.

Wie im Auszug aus dem Beschlussbuch hier in unserem Bürgerboten zu lesen ist, hat der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, einem ungeprüften Ausbau des 5G-Netzes kritisch gegenüberzustehen. Dieser Beschluss ist aufgrund der Bedeutung Bad Wiessees als Gesundheitsstandort und in Verantwortung für die Bürger und Gäste unserer Gemeinde eingebracht und getätigt worden. 5G bedeutet vieles, was vor allem technikaffine Menschen begeistern wird: automatisierte Abläufe, die uns das Leben erleichtern, autonomes Autofahren, smart homes von überall, Datentransfer in Echtzeit, Internet der Dinge und vieles mehr, um nur einige Aspekte zu nennen. 5G bedeutet aber auch, eine Aufstockung der Sendemasten in Deutschland von 90.000 auf 750.000, ein weltweites Entsenden von circa 12.000 5G-Satelliten ins All, eine Strahlung im Mikrowellenbereich, die von bisher 2,5 GHz auf bis zu 200 GHz ansteigen wird, eventuelle Haftungsansprüche, die den Eigentümern der Sendemasten-Standorte angelastet werden können, sowie die Notwendig-

keit, weitreichende Baumfällungen (zur besseren Sendeleistung) und Irritationen für Tiere und Pflanzen in Kauf zu nehmen. Allem voran steht jedoch die Ungewissheit darüber, ob 5G als unbedenklich für unsere Gesundheit gesehen werden kann. Diese Frage ist sehr ernst zu nehmen und so lange diese nicht fundiert und ausreichend geklärt ist, gilt es, das Vorsorgeprinzip gelten zu lassen. Die Bewohner und Gäste von Bad Wiessee sowie die nachfolgenden Generationen haben ein Anrecht darauf, dass wir als Gemeindevertreter eine Gewährleistung der Unbedenklichkeit für Leib und Leben fordern. Die Tatsache, dass wir uns als Gesundheitsstandort definieren, fordert diese Haltung umso mehr.

Die bereits erwähnte Entscheidung des Gemeinderates zum Thema 5G ist sehr wichtig gewesen und hat gezeigt, dass alle Gemeinderatsmitglieder die Bedeutung dieser Problematik erkannt haben. Es geht nicht darum, den Fortschritt ausbremsen zu wollen, sondern ausschließlich darum, kritisch zu hinterfragen, welchen Preis es dafür zu zahlen gilt. Deshalb möchte ich Sie bitten – sofern Sie sich für dieses Thema interessieren: Informieren Sie sich. Machen Sie sich selbst ein Bild zum Thema 5G und bilden Sie sich auf dieser Basis Ihre eigene Meinung.

Es grüßt Sie herzlich
 Ihr Bürgermeister

Peter Höb
 Peter Höb

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Rathaus:

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag zusätzlich 14.00 - 17.00 Uhr
 Montag – Mittwoch Nachmittags Termine
 nach telefonischer Vereinbarung
 Jeden 1. Dienstag im Monat Bürgersprechstunde
 von 16.00 – 19.00 Uhr (im Zeitrahmen von 25 Min.)
 (wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
 unter 08022 / 8602-20)

Öffnungszeiten Recyclinghof Tel. 08022-986362

Montag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Mittwoch: 12.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 7.00 - 12.30 Uhr
 Freitag: 12.00 - 18.00 Uhr
 Samstag: 7.00 - 13.00 Uhr

Verwaltung

1. Bürgermeister	Peter Höb	08022-8602-20 Fax: -50
2. Bürgermeister	Robert Huber	s.o. nur bei Abwesenheit des 1. Bürgermeisters
Bürgermeister Vorzimmer	Rosmarie Schnitzenbaumer	8602-20, Fax: -50 r.schnitzenbaumer@bad-wiessee.de
Geschäftsleitung	Hilmar Danzinger	8602-22, Fax: -50 h.danzinger@bad-wiessee.de
Leitung Hauptverwaltung	Thomas Lange	8602-56, Fax: -48 thomas.lange@bad-wiessee.de
Liegenschaftsamt	Sissi Mereis	8602-49, Fax: -50 s.mereis@bad-wiessee.de
Personalverwaltung	Christiane Stoib	8602-38, Fax: -50 c.stoib@bad-wiessee.de
Standesbeamtin		
Friedhofsverwaltung	Claudia Czerny	8602-26, Fax: -50 c.czerny@bad-wiessee.de
Kämmerei	Franz Ströbel	8602-31, Fax: -48 f.stroebel@bad-wiessee.de
	Michaela Wächter	8602-32, Fax: -48 m.waechter@bad-wiessee.de
	Heidi Werner	8602-34, Fax: -48 h.werner@bad-wiessee.de
Kasse	Renate Welz	8602-36, Fax: -48 r.welz@bad-wiessee.de
	Silvia Herrmann	8602-51, Fax: -48 s.herrmann@bad-wiessee.de
Steuerstelle	Martha Leobner	8602-45, Fax: -48 m.leobner@bad-wiessee.de
Bauverwaltung	Martina Nachmann	8602-44, Fax: -55 m.nachmann@bad-wiessee.de
Bauamt	Thomas Holzapfel	8602-25, Fax: -55 t.holzapfel@bad-wiessee.de
	Martin Brugger	8602-39, Fax: -55 m.brugger@bad-wiessee.de
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Sylvia Trettenhann	8602-23, Fax: -48 s.trettenhann@bad-wiessee.de
Fundbüro	Edo Memic	8602-46, Fax: -48 e.memic@bad-wiessee.de
Sozialamt/Asylamt	Karen Lange	8602-29, Fax: -48 k.lange@bad-wiessee.de
Archiv	Isabel Miecke-Meyer	8602-21, Fax: -50 i.miecke@bad-wiessee.de
EDV	Otto Färber	8602-33, Fax: -48 o.farber@bad-wiessee.de
Ordnungsamt	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Maximilian Macco	8602-66, Fax: -55 m.macco@bad-wiessee.de
Verkehrsüberwachung	Klaus Schuschke	8602-28, Fax: -48 k.schuschke@bad-wiessee.de
	Ute Widmann	8602-37, Fax: -48
Bauhof	Thomas Landes	8602-47 oder 81123, Fax: 81245
Wasserwerk	Markus Reckermann	83150

Kommunalunternehmen Bad Wiessee/Verwaltung Mietwohnungen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Vorstand	Patrik Zeitler	8602-69, Fax: -48	p.zeitler@kubw.de
	Petra Bollen	8602-67, Fax: -48	p.bollen@kubw.de
	Christiane Greif	8602-68, Fax: -48	c.greif@kubw.de

Information aus dem Rathaus

Öffnungszeiten Tourist-Information:

Montag bis Freitag 9.00-17.00 Uhr
 Samstag + Sonntag 9.00-13.00 Uhr
 Allerheiligen (1.11.): geschlossen
 Kontakt: 8603-0

Öffnungszeiten Bade Park

Sa., So., Mo., Di. und Mi.: 9:00 – 21:00 Uhr
 Do. und Fr.: 9:00 – 22:30 Uhr
 Kontakt: 86260

Öffnungszeiten Bücherei:

Montag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Jod-Schwefelbad:

Montag und Mittwoch 8.00-16.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 8.00-19.00 Uhr
 Freitag und Samstag 8.00-13.00 Uhr
 Kontakt: 8608-0



GEMEINDE BAD WIESSEE

Einladung zur Bürgerversammlung 2019

Am Dienstag, den 26.11.2019 findet
 im Veranstaltungssaal des Hotel-Gasthofs „Zur Post“
 um 19:00 Uhr die **diesjährige Bürgerversammlung** statt.

Tagesordnung:

- Bericht des Bürgermeisters
- Beantwortung der eingegangenen Anfragen und Anträge
- Diskussion

Alle Bad Wiesseer Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Verwaltung bittet um Übersendung von Anfragen und Anträgen
bis spätestens 20.11.2019

Peter Höb,
Erster Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Bad Wiessee,
 1. Bürgermeister Peter Höb, Rathaus,
 Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee
 E-Mail: redaktion@bad-wiessee.de, Tel. 08022-8602-21
 Anzeigenwerbung: Ida Schmid
 Tel. 08022-65447, Fax 08022-65957
 Druck: Druckerei Stindl Inh. Johann Brandl
 Wiesseer Str. 40, 83700 Kreuth-Weißbach,
 Tel. 08022-24815, mail@stindl-druck.de
 Verteilung: kostenlos an alle Haushalte und
 Gäste Auflage: 4.200 Stück

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Dezember: 10.11.2019

Textbeiträge bitte max. eine DIN A 4 Seite. Bilder und
 Texte bitte per Mail an redaktion@bad-wiessee.de
 oder an: Redaktion Bürgerbote Bad Wiessee, Rathaus,
 Sanktjohanserstr. 12, 83707 Bad Wiessee

**Die Redaktion behält sich die Kürzung und
 Überarbeitung von Beiträgen vor.** Für unverlangte
 Einsendungen aller Art wird keine Haftung übernom-
 men. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht
 unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Wasser-Zählerablesung leicht gemacht

Die Gemeinde Bad Wiessee bietet eine neue Ablesemöglichkeit der Wasserzählerstände über das Bürgerservice-Portal in der Zeit vom 01.11.2019 bis 15.12.2019, welches die Bürger gebeten werden, in Anspruch zu nehmen.

Dieses finden Sie im Internet unter <https://www.buergerserviceportal.de/bayern/bad-wiessee>

Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf den Menüpunkt – Wasserablesung – und folgen der Programmführung.

- Datenschutzhinweise und Pflichtangaben müssen zur Kenntnis genommen werden und dies muss durch ein Häkchen bestätigt werden.
- In den Stammdaten erfassen Sie Ihren Namen und Ihre aktuell gültige Wohnanschrift

oder ganz einfach über den QR-Code



- Sollten Sie keine Möglichkeit der Übertragung durch das Bürgerportal haben, können Sie die Ablesekarte auch handschriftlich ausfüllen und an uns übersenden.

Für Rückfragen steht Ihnen die Steuerstelle zu den Öffnungszeiten unserer Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 08022 / 8602-35 oder 08022 / 8602-45 zur Verfügung.

Wasserzählerstände Jahresablesung

Hinweise:

- Auf der Ablesekarte ist die Kundennummer ggf. als Finanzadresse (FAD) / Objektnr. vermerkt.
- Alle Felder sind Pflichtfelder.

Wohnort

Kundennummer

Pos	Zählernummer	Zählerstand	Ablesedatum
1			03.12.2013 TT.MM.JJJJ

[Weiteren Zähler hinzufügen](#)

Amtliche Zahlungsaufforderung der Gemeinde Bad Wiessee

Diese Bekanntmachung gilt als öffentliche Zahlungsaufforderung. Zur Vermeidung der kostenpflichtigen Einhebung wird um Beachtung der o. g. Termine gebeten.

Soweit ein Mandat (Abbuchungsermächtigung) erteilt wurde, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin durch die Gemeindekasse abgebucht.

Grundsteuer ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.2019 zur Zahlung fällig!

Die Höhe dieser Raten geht aus dem Grundsteuerbescheid 2017 oder einem danach ergangenen Bescheid hervor.

WICHTIGER HINWEIS:

Bei Grundstücksverkäufen (Eigentümerwechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat, gegenüber der Gemeinde der Steuerschuldner. Die Vereinbarungen im Kaufvertrag sind nur privatrechtlich von Bedeutung und gelten ausschließlich zwischen dem Veräußerer und dem Erwerber.

Gewerbesteuer-Vorauszahlung ist am 15.02. / 15.05. / 16.08. / 15.11.2019 zur Zahlung fällig!

Die Höhe des zu entrichtenden Betrages ist aus der letzten Festsetzung der Gewerbesteuer zu entnehmen.

Bei Überweisung bittet die Gemeindekasse, unbedingt die auf dem Bescheid der Gemeinde Bad Wiessee ausgewiesene Finanzadresse (FAD) anzugeben.

Ihre Steuerstelle

Die Gemeindekasse hat folgende Konten:

Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee
BYLADEM1MIB
DE20 711 525 700 000 201 483

UniCredit Bank AG
HYVEDEMM644
DE58 711 200 782 070 1597 00

Commerzbank AG
DRESDEFF700
DE90 700 800 000 640 833 300

Raiffeisenbank Bad Wiessee
GENODEF1GMU
DE84 701 693 830 000 700 800

Postbank München
PBNKEDEFF700
DE75 700 100 800 022 222 803

Neue Seniorenbeauftragte für Bad Wiessee

Ab dem 1. November 2019 übernimmt Frau Marita Höppner das Ehrenamt der Seniorenbeauftragten und ist damit Nachfolgerin von Beate Meister, die diese Aufgabe die letzten Jahre übernommen hat. Die Gemeinde Bad

Wiessee bedankt sich herzlich bei Frau Beate Meister für ihr Engagement und ihren Einsatz und wünscht Marita Höppner viel Erfolg bei ihren künftigen Aufgaben.

Reinigungs- und Sicherungspflichten von Grundstückseigentümern hinsichtlich winterlicher Verhältnisse

Hinsichtlich der anstehenden winterlichen Verhältnisse und in Rückschau auf den vergangenen schneereichen Winter gibt es immer wieder Anfragen und Informationsdefizite der Bürger, was die Pflichten der Gemeinde und die der Grundstückseigentümer bezüglich Reinigung und Sicherung von Straßen, Wegen, öffentlichen und privaten Flächen angeht. Grundsätzlich sind die Mitarbeiter des Bauhofes sowie die zur Verstärkung beschäftigten Subunternehmer bemüht, so viel und so weitreichend zu räumen und Schnee abzutransportieren, wie möglich. Dies wird als Bürgerservice angesehen, der gerade in der schneereichen Zeit überaus hilfreich ist. Rein

rechtlich gibt es jedoch genau benannte Reinigungs- und Sicherungspflichten von Grundstückseigentümern. So besagt beispielsweise § 10 der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter“, dass die Straßenanlieger (Vorder- und Hinterlieger, sprich sowohl in erster als auch in zweiter Reihe) grundsätzlich die Pflicht haben, bis zu 1,5 m der öffentlichen Verkehrsfläche entlang des eigenen Grundstücks an Werktagen ab 7.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8.00 Uhr von Schnee und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungs-

Information aus dem Rathaus

maßnahmen sind bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Zudem sind Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte, Fußgängerüberwege sowie auch offiziell gekennzeichnete Feuerwehrezufahrten bei der Räumung stets freizuhalten. Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut), wofür unter Umständen auch Platzbedarf auf dem eigenen Grundstück erforderlich ist, sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Die Schneemassen haben ferner auch Auswirkungen auf die Pflege bzw. den Unterhalt sowie die Verkehrs- und ggf. auch Standsicherheit von Grundstückseinfriedungen und Bäumen. Aufgrund der Schneelast kommt es immer wieder zu Astbrüchen oder Überhängen von Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum, wodurch Gehwege teilweise nicht mehr vollumfänglich nutzbar sind. Diesbezüglich wird empfohlen, alle Anpflanzungen und auch sonstige Grundstückseinfriedungen im Rahmen der jedem Grundstückseigentümer obliegenden Verkehrssicherungspflicht in regelmäßigen Abständen zu kontrollieren. Zudem sind alle Anpflanzungen entlang der öffentlichen Verkehrsfläche, konform den für das Gemeindegebiet Bad Wiessee verbindlichen Vorschriften der gemeindlichen Ortsgestaltungssatzung, regelmäßig bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Gemäß § 39 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) ist es in der Zeit vom 1. März bis zum 30. September grundsätzlich verboten, Bäume, Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder

auf den Stock zu setzen.

Gemeinden haben zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung innerhalb der geschlossenen Ortslage nach ihrer Leistungsfähigkeit die öffentlichen Straßen von Schnee zu räumen und alle gefährlichen Fahrbahnhaltungen, Fußgängerüberwege und Gehbahnen bei Glätte zu streuen.

Innerorts besteht diese Räum- und Streupflicht jedoch nur an verkehrswichtigen und zugleich gefährlichen Fahrbahnhaltungen.

Da die Gemeinde Bad Wiessee dem Winterdienst hohe Priorität einräumt, werden nahezu alle Straßen und Wege - über die bestehende Amtspflicht hinaus - täglich geräumt und gestreut. Dies stellt einen freiwilligen und unentgeltlichen Service der Gemeinde dar. Die Räum- und Streupflicht obliegt jedoch weiterhin den Grundstückseigentümern.

Insofern bitten wir um Nachsicht, dass aufgrund der Durchfahrt mit Schneeräumfahrzeugen Rückstände des Räumguts im Bereich von Grundstückszufahrten leider unvermeidbar sind. Zudem bitten wir auch um Beachtung der seitens der Gemeinde angeordneten Haltverbote, da die in diesen Bereichen abgestellten Fahrzeuge die Schneeräumung erheblich erschweren.

Die vorgenannten Verordnungen sind auf der Internetseite der Gemeinde kostenfrei einsehbar.

Informationen zu privatrechtlichen Regeln für die Rechtsbeziehungen zwischen Grundstücksnachbarn sind der Informationsbroschüre „Rund um die Gartengrenze“ zu entnehmen. Diese ist ebenfalls kostenfrei im Rathaus erhältlich.

Kompostieranlage Hausham schließt *Wir entsorgen für Sie*

Von Montag, 2. Dezember 2019 bis zum Frühjahr 2020 ist die Kompostieranlage in Hausham am Brenten geschlossen.

Grüngut kann an allen Wertstoffhöfen des Landkreises mit Ausnahme der Wertstoffhöfe

Hausham, Schliersee und Wall, sowie im Kompostwerk Warngau entsorgt werden. An den Wertstoffhöfen gilt bei der Entsorgung von Grüngut eine Mengengrenzung von 1 m³ je Woche.

Café zum Weinbichler

Auf is' Donnerstag bis Samstag und jeden 1. Sonntag sowie an allen Feiertagen von 10 - 18 Uhr.

Mühlthalstraße 33 · Gmund · Tel. 01 70-5 85 61 81 · E-Mail: juttaoswald@outlook.de



Ihr Ansprechpartner,
wenn es um Werbung
im Gemeindeboten
geht:



Anzeigenagentur

Ida Schmid

Tel. 080 22 - 6 54 47

Fax 080 22 - 6 59 57

E-Mail: ida@ibismedia.de

Seniorenresidenzen

Villa Bruneck



»Gut und sicher leben im Alter«
Betreutes Wohnen in großzügigen Appartements, alle mit Süd-Balkon.
Stationäre Pflege – Ambulanter Pflegedienst
Kurzzeitpflege – Urlaubspflege.
Außerdem:
Einzigartiges Pflegekonzept durch unser geschultes Fachpersonal mit gelebter, warmer, menschlicher, ganzheitlicher Betreuung.
Anerkannte stationäre Pflegeeinrichtung, dadurch Kostenbeteiligung der Pflegekassen.
Gräfin-Schluppenbach-Weg 15 und 16
83708 Kreuth / Tegernsee
Telefon 080 29/80 • Fax 080 29/88 11
www.villa-bruneck.de • E-Mail: info@villa-bruneck.de

Nachmann's Grüne Welt

Brunnbichl 17 · 83708 Kreuth
Telefon 0 80 29 / 420

Floristik · Geschenke
Gärtnerei · Friedhof

Adventszauber

vom Adventskranz über Christbaumschmuck bis zur weihnachtlichen Deko

Öffnungszeiten
Di. - Fr. von 08.30 bis 18.00 Uhr
Sa. von 08.30 bis 13.00 Uhr

Sonderöffnungszeiten Adventsausstellung
Sa. 23.11. von 08.30 bis 15.00 Uhr
So. 24.11. von 12.00 bis 17.00 Uhr

Alle Adventsamstage
von 08.30 bis 17.00 Uhr geöffnet

Alle Montage im Dezember
von 08.30 bis 18.00 Uhr geöffnet
So. 1.12. und 22.12. von 12.00 bis 17.00 Uhr



viva!-Magazin 2020 des VIVO KU erscheint bereits im November

Wir entsorgen für Sie

Das viva!-Magazin für 2020 erscheint heuer bereits im November und wird in der 47. Kalenderwoche, ab 18.11.2019 verteilt. Schwerpunkt in der neuen Ausgabe ist das unerfreuliche Thema der illegalen Müllablagerungen an den öffentlichen Containerstellplätzen, das in den letzten Monaten immer mehr Probleme bereitete. Daneben enthält das Heft den bewährten Abfuhrkalender für Restmüll, Bioabfall und Papier zum Heraustrennen und alle Informationen zu Wertstoffhöfen und Containerstellplätzen mit einzelnen Standortdaten. Das Wichtigste zu Müllabfuhr, Abfallgebühren und Online-Angeboten der Abfallwirtschaft ist ebenso enthalten, wie die Termine zu Häckselaktionen, mobilen Problemmüllsammelungen und Sperrmüllabfuhr.

Neu ist in dieser Ausgabe auch, dass das Heft mit einer Auflage von rund 60.000 Exemplaren klimaneutral gedruckt und verteilt wird. Es ist aus 100% Recyclingpapier und trägt den „Blauen Engel“. Das Umweltzeichen setzt unabhängig und glaubwürdig anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist die Orientierung bei nachhaltigen Produkten.

Das viva!-Magazin wird als POSTAKTUELLEN-Sendung an alle Haushalte im Landkreis

Miesbach verteilt. Auch Werbeverweigerer finden es in ihrem Briefkasten. Eine Verteilung an Postfächer ist nach den Vorgaben der Deutschen Post leider nicht mehr möglich. Postfachbesitzer sollten sich das Heft deshalb im Rathaus oder am Wertstoffhof Ihrer Gemeinde abholen, wo es zusätzlich aufliegt.

Durch die Veröffentlichung von 17 verschiedenen Heften – eine Ausgabe je Gemeinde im Landkreis – kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass Haushalte versehentlich ein Exemplar für die Nachbargemeinde erhalten. Dies dürfte sich auf einzelne Fälle beschränken. Es gibt außerdem einige Anwesen in Außenbezirken, die abfuhrtechnisch bei einer Tonne der Tour der Nachbargemeinde zugeteilt sind und nur die für ihre eigene Gemeinde bestimmte Ausgabe erhalten. In diesem Fall genügt ein Anruf beim VIVO KU, Tel 08024 9038-0 oder 08024 9038-22 und das gewünschte Heft wird verschickt.

Das VIVO KU bittet die Bürgerinnen und Bürger, das Heft sorgfältig aufzubewahren, es kann das ganze Jahr über gute Dienste leisten, wenn es um Fragen zur Abfallentsorgung geht, wenn Abfuhrtermine für Restmüll-, Bio- oder Papierbehälter vergessen wurden oder wenn eine Abfallberatung gewünscht wird.



Carpe diem
... genieße den Tag

Kosmetik
Christiana Brandl
Lohbinderweg 7 • 83700 Rottach-Egern
Telefon: 08022/660532 • Mobil: 0172/8125321
christiana.brandl@online.de
www.kosmetik-carpediem-rottach-egern.de

Zur Gemeinderatssitzung vom 10. Oktober 2019 werden folgende Auszüge aus dem Beschlussbuch veröffentlicht

Das Protokoll der gesamten Sitzung (öffentlicher Teil) kann auf der Internetseite der Gemeinde Bad Wiessee eingesehen werden.

TOP 4: Beschluss über die Errichtung von Containern zur Schaffung von 12 Krippenplätzen

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat seit der letzten GR-Sitzung insgesamt 6 Anbieter von Containerlösungen gebeten, ein Angebot für die Schaffung von 12 Krippenplätzen abzugeben.

Diese Anfrage haben 4 Anbieter aufgrund der hohen Betriebsauslastung abgelehnt.

Zwei Anbieter haben zugesagt und mit diesen hat auch bereits ein Vor-Ort-Termin an der Kinderkrippe stattgefunden. Anwesend waren Vertreter der Gemeinde, Vertreter von 2 Firmen, die Angebote für eine mögliche Container-Lösung für die Schaffung von 12 Krippenplätzen abgegeben haben sowie Vertreter der Evangelischen Kirchengemeinschaft Tegernsee, die die Krippe in der Gemeinde betreiben. Der bauliche Sachverhalt stellt sich wie folgt dar: Aufgrund der baulichen Gegebenheiten im kleinen Schulhaus kann keine zusätzliche Krippengruppe untergebracht werden. Deshalb muss die zusätzliche Gruppe als Übergangslösung in mobilen Gebäudesystemen untergebracht werden.

Das Gebäudesystem ist mit einem Verbindungsgang an der Ostseite am kleinen Schulhaus geplant. In diesem Falle muss keine mobile Küche installiert werden, da die Küche im Bestandsgebäude genutzt werden kann. Jedoch stehen die Container für einen möglichen Anbau ungünstig.

Bei einer Montage der Container, ohne direkte Verbindung zum Bestandsgebäude, muss eine

mobile Küche eingebaut werden, dafür ist aber eine Anbaulösung an den Bestand möglich.

Eine sinnvolle Mietdauer beträgt 24 Monate, kann aber verlängert werden.

Von den 2 vorgenannten Anbietern liegen nun Angebote vor, die im nicht-öffentlichen Teil vorgestellt werden.

Das von der Gemeinde und vom künftigen Betreiber bevorzugte Angebot liegt bei monatlichen Kosten in Höhe von 214.000 Euro für den Zeitraum von 24 Monaten.

Zusätzlich müssen von der Gemeinde noch die Versorgungs- und Entsorgungsleitungen verlegt werden sowie die Stromanschlüsse und die Fundamentierung. Die Kosten hierfür liegen bei geschätzt 50.000,- Euro

Der frühest mögliche Fertigstellungstermin ist der 01.02.2020.

Beschluss:

Das Gremium erklärt sich mit den dargestellten Container-Mietkosten und den Erschließungskosten einverstanden und bittet um möglichst zeitnahe Fertigstellung dieser Übergangslösung.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14
Für den Beschluss: 14
Gegenstimmen: 0
Persönlich beteiligt: 0

TOP 6: Grundbeschluss: gemeindliches Vorgehen hinsichtlich des geplanten Ausbaus des Mobilfunkstandards 5G

Sachverhalt:

Vor wenigen Wochen hat der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ein Schreiben an alle bayerischen Bürgermeister versendet. Dieses mit der Bitte, die Ausbau-



Entscheidungen des Gemeinderates

bestrebungen und insbesondere die Standort-suche für den Mobilfunkstandard „5G“ aktiv zu unterstützen.

Der Tenor dieses Ansuchens ist folgender: Bayern sei der Wirtschaftsmotor Deutschlands und bayerische Unternehmen bräuchten daher für die digitale Zukunft schnell verfügbares und preisgünstiges 5G. Bayern müsse daher die Verbreitung von 5G-Technologien aktiv vorantreiben, um die bayerische Wirtschaft zukunftsfähig zu erhalten.

Der Wirtschaftsminister formuliert, dass die Bürgermeister damit eine Mitverantwortung darüber hätten, die bayerische Wirtschaft durch die Unterstützung der Ausbaubestrebungen des 5G-Standards leistungsfähig zu erhalten: „Ich bin der Überzeugung, dass die Bürgermeister bei dem Thema die Schlüsselrolle einnehmen, draußen die Bürger mitzunehmen und sie davon zu überzeugen, damit sie einen Mobilfunkstandort überhaupt akzeptieren.“

Die Verwaltung ist hingegen der Ansicht, dass dieses Thema, welches, wie einige Kontaktaufnahmen mit der Gemeinde in jüngster Zeit zeigen, inzwischen sehr viele Bürger bewegt und auch besorgt, nicht im Büro des Bürgermeisters bleiben sollte, sondern an den Rats-tisch gehört und in öffentlichen Sitzungen für alle transparent diskutiert werden sollte.

In einigen bayerischen Kommunen regt sich inzwischen bereits auch Widerstand gegen die geplante Vorgehensweise des bayerischen Wirtschaftsministers; vgl. hierzu:

<https://www.br.de/nachrichten/bayern/standortsuche-fuer-mobilfunkmasten-skepsis-in-gemeinden,RaNwOWx>

Vor allem im Murnauer Land und im LKR Weilheim haben sich einige Gemeinden bereits dagegen ausgesprochen, den ungeprüften Ausbau zu unterstützen. Widerstand gibt es aber bspw. in der Schweiz:

<https://www.heise.de/newsticker/meldung/Schweiz-Vorlaeufiges-Verbot-von-5G-Mobilfunkantennen-in-Genf-4398114.html>

Besorgnis besteht vor allem über die folgen-den Tatsachen, die den Ausbau des Mobilfunkstandards „5G“ betreffen:

5G sendet auf einer anderen Wellenlänge als UMTS und LTE. UMTS und LTE senden auf der Basis von Mikrowellenstrahlung (ca. 2 GHz), 5G sendet in höheren Frequenzbereichen. Hierzu gibt es bislang keine belastbaren Untersuchungen hinsichtlich der Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und die Auswirkungen auf die Pflanzenwelt. Sogar das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS), das dem Bundesumweltministerium untersteht und daher der politischen Linie der Bundesregierung folgt, mahnt, dass die Frequenzen, auf denen 5G sendet „noch nicht so gut erforscht“ seien und dass daher „zu einem umsichtigen Ausbau“ geraten werde (vgl. <https://www.bfs.de/SharedDocs/Stellungnahmen/BfS/DE/2019/0320-5G.html>).

- Die höheren Frequenzen haben den Vorteil, dass weit größere Datenmengen (was direkt mit einer höheren Strahlenbelastung konjugiert) übertragen werden können, aber den Nachteil, dass die Reichweite der Antennen sehr viel geringer ist. Das hat zur Folge, dass die maximale Reichweite wenige 100 m beträgt. Geplant wird aber auch mit sehr viel kleineren Antennen, die bspw. an Lichtmasten montiert werden und nur wenige 10 m Sendeleistung haben. Dies hätte zur Folge, dass die Standorte für Mobilfunkanlagen vervielfacht werden müssten. Bad Wiessee hat momentan 7 Umsetzer auf Ortsgebiet (<https://emf3.bundesnetzagentur.de/karte/>), bei flächendeckendem Einsatz von 5G würde sich diese Anzahl vervielfachen.
- Bei den hohen Datenmengen, die übertragen werden sollen, steigt der Energieverbrauch eminent an. Problem hierbei ist auch, dass die Sendeleistung nicht zielgerichtet erfolgt, sondern ungerichtet an die Umwelt abgegeben wird. Ein Großteil dieser Energie verpufft somit nutzlos. Dies

Entscheidungen des Gemeinderates

stellt eine sehr fragwürdige Lösung dar in Zeiten, in denen von allen Seiten mehr Klimaschutz gefordert wird.

- Wie ein Gespräch mit Vertretern der Telekom, die aufgrund des Breitbandausbaus (Verlegung von Glasfaserkabeln) im Rathaus waren, ergeben hat, verursacht die Er-Steigerung der 5G-Linzenzen bei den Telekom-anbietern sehr hohe Kosten. Dies führt dazu, so die Vertreter der Telekom, dass der Breitbandausbau nicht mehr wie bisher vorangetrieben werden könne, da die finanziellen Mittel für den 5G-Ausbau verplant werden müssten. Als Kommune sollte man sich die Frage stellen: öchte man dieses Vor-gehen tatsächlich unterstützen?

Bad Wiessee ist ein Gesundheitsstandort.

Die gesamte touristische Infrastruktur ist darauf ausgerichtet. Welche Folgen aber hat es, wenn die Gemeinde – ungeprüft und undis-kutiert – dem Ansinnen des Bayerischen Wirtschaftsministers nachkommt und mutmaßlich mehrere Dutzend Mobilfunkstandorte „durchwinkt“, deren Strahlenbelastungen auf Mensch und Umwelt ungeprüft ist...?

Das stellt eine Frage dar, die direkt auf das wirtschaftliche Herz unseres Ortes abzielt: den gesunden und nachhaltigen Tourismus.

Es geht hier keineswegs darum, technikfeindlich sein zu wollen. Aber wenn man eine breite Zustimmung in der Bevölkerung für neue Technologien erreichen möchte, sollte man die

Diskussion darüber aus den Hinterzimmern herausholen.

Beschluss:

Die Gemeinde steht einem ungeprüften Aus-bau des geplanten Mobilfunkstandards 5G kritisch gegenüber, da die Auswirkungen auf die Gesundheit von Mensch und Tier und die Auswirkungen auf die Umwelt noch nicht aus-reichend erforscht sind.

Die Gemeinde verpflichtet sich daher, jedes Ansinnen von Telekommunikationsunter-nehmen, das auf einen Ausbau des 5G-Netzes bzw. auch auf die Unterstützung für die Suche von künftigen Antennenstandorten abzielt, in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates zu dis-kutieren.

Das Gremium verweist darauf, dass es hin-sichtlich dieser Entscheidung keineswegs dar-um geht, technikfeindlich zu sein, sondern ausschließlich darum, die notwendige Ver-antwortung für den Gesundheitsstandort Bad Wiessee wahrnehmen zu müssen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Für den Beschluss: 14

Gegenstimmen: 0

Persönlich beteiligt: 0

Roswitha Leichmann
FRISEURE

Nagelstudio – Herrenstyling – Hochzeitsspecials



Wir arbeiten mit den hochwertigen Naturprodukten der italienischen Marke **claynes**

Roswitha Leichmann

Jägerstr. 26 · 83707 Bad Wiessee · Tel. 08022-8019
Medical Park St. Hubertus · Tel. 08022-843577
www.roswithaleichmannfriseur.de

IMMOBILIEN
REGINA BEILHACK
MEINE HEIMAT. IHR ZUHAUSE

www.regina-beilhack.de

83707 Bad Wiessee · Münchner Strasse 20
M 0 171 . 314 29 38
T 0 80 22 . 7 47 62
immobilien@regina-beilhack.de

I. MVG-Leihradkonzept

Die SMG hat vor wenigen Wochen eine Abfrage an alle Landkreisgemeinden durchgeführt, ob grundsätzliches Interesse darin besteht, das MVG-Radkonzept (buchbare Leihräder) auf Gemeindegebiet installieren zu wollen.

Die Gemeinde hat der SMG gegenüber Zurückhaltung signalisiert.

Dies aus den folgenden Gründen:

- Die einheimischen Radverleiher würden dadurch wirtschaftlich benachteiligt.
- E-Bikes können noch nicht angeboten werden
- Für die Gemeinde fallen nicht unerhebliche Kosten an: je nach Größe der Station bis zu 40.000 Euro, hinzukommen noch die Tiefbaukosten (die allerdings förderungsfähig sind). Die Kommune müsse zudem die laufenden Kosten tragen sowie das Defizit. Für E-Bikes, schätzt die SMG, würden sich die Kosten verdoppeln
- Es gibt kein Rückverteilungssystem: wo das Rad ausgeliehen wird, muss es auch zurück gebracht werden.
- Es muss davon ausgegangen werden, dass die Akzeptanz dieses Systems auf Gemeindegebiet tendenziell übersichtlich sein würde, denn:
- Tagestouristen haben Ihre E-Mountainbikes dabei und möchten mutmaßlich nicht die Bergwelt mit einem robusten und einfachen Leihrad erkunden
- Übernachtungsgäste haben ebenso ihr eigenes Fahrrad dabei
- Einheimische, die bspw. mit dem ÖPNV nach München fahren, nehmen entweder ihr eigenes Rad, um damit nach Gmund zu fahren, oder den Bus.

II. Errichtung einer E-Tankstelle am Dourdanplatz

Bezugnehmend auf den GR-Beschluss vom 07.06.2018 befindet sich die beschlossene E-Tankstelle am Dourdanplatz gerade in der Fertigstellung.

Die Inbetriebnahme durch das E-Werk wird in den nächsten Wochen möglich sein.

Gem. Beschluss wurden folgende Fragestellungen abgeklärt:

- Die Zahlen der Ladestationen der E-Tankstelle bei der Fa. Kathan waren von Anfang an gut und steigen aufgrund der hohen Zulassungszahlen von E-Autos
- Das Technische Bauamt hat mit dem WWA abgeklärt, dass die Errichtung einer E-Tankstelle hinsichtlich des geplanten Hochwasserausbaus unproblematisch ist
- Der Dourdanplatz ist der beste Standort aufgrund der zentralen Lage und der nur dort zur Verfügung stehenden hohen Strommengen
- Es wird ausschließlich Strom aus erneuerbaren Energien zur Verfügung gestellt.

III. Umlagekraft der Gemeinde Bad Wiessee

Das bayerische Landesamt für Statistik hat am 24.09.2019 die vorläufigen Zahlen der Umlagekraft aller bayerischen Kommunen für das Jahr 2020 veröffentlicht

Bad Wiessee belegt mit einer vorläufigen Umlagekraft von ca. 1.600 Euro pro Einwohner den 4. Platz im LKR Miesbach, sogar vor dem Markt Holzkirchen.

Andere (Tourismus)orte, wie:

- Bad Tölz (1.154 Euro / Einwohner)
 - Garmisch-Partenkirchen (1.236 Euro / Einwohner)
 - Bad Reichenhall (1.146 Euro / Einwohner)
 - Bad Füssing (1.083 Euro / Einwohner)
- liegen deutlich unter dem Wert der Gemeinde Bad Wiessee.

Das bedeutet, dass die Gemeinde Bad Wiessee, entgegen mancher Darstellung, eine sehr hohe Finanzkraft besitzt.

TOP 4 (N): Erstattung der zusätzlich entstandenen Abbruchkosten für den Rückbau des JSB, gem. Vertrag zwischen der JSB GmbH und der SCA Immo GmbH (SME) in Höhe von rund 713.000,- Euro

Sachverhalt:

Zu den Abbruchkosten des Jod- und Schwefelbades ist folgendes festzuhalten:

Ausgangslage:

In den Optionsverträgen mit der SCA Immo GmbH (im folgenden: SME) wurde vereinbart, dass der Rückbau der Bestandsgebäude auf dem ehem. Jod- und Schwefelbadareal dem Käufer obliegt und der Verkäufer dem Käufer die Gesamtkosten des Rückbaus erstattet. Die diesbezüglichen Kosten wurden in Abstimmung mit dem für den Rückbau beauftragten Unternehmen Franz Rest auf EUR 1.087.079,39 (brutto) geschätzt.

Tatsächlich lagen die Rückbaukosten um EUR 712.634,52 über den ursprünglich veranschlagten Kosten.

Ursache hierfür sind teilweise Gutachterkosten für Nachuntersuchungen, teilweise Zusatzkosten aufgrund von Annahmen, die sich später als unzutreffend erwiesen haben (z.B. Mächtigkeit der Bodenplatte oder teerge tränkte Korkmatten im Bereich der Heizkörper mit insofern erhöhten Entsorgungskosten). Ausschlaggebender Faktor waren jedoch die Beseitigungs- und Entsorgungskosten für den alten Heilwassertank. Im Zuge des Abbruchs hat sich nämlich herausgestellt, dass dieser Tank erhebliche Alt-Paraffin-Ablagerungen aufwies. Der Abbau des Heilwassertanks musste daraufhin von außen vorgenommen werden. Die Entsorgung des Tankinhalts (Paraffin / Sondermüll) führte auch zu weiteren zusätzlichen Kosten. Die einzelnen Positionen werden ausführlich in der Gemeinderatssitzung am 10.10.2019 erläutert.

Die SME möchte die bisher angefallenen

Mehrkosten sowie weitere Kosten gemäß Schlussrechnung von Herr Franz Rest zwischenabrechnen und hat hierzu in der Anlage beigefügte Rechnung („Erstattung Rückbaukosten“) vom 30.09.2019 übersandt.

Handlungsmöglichkeiten:

Gemäß Optionsvertrag ist eine Abrechnung erst nach Abschluss und Abrechnung der Rückbauarbeiten durch das beauftragte Rückbauunternehmen vorgesehen.

Damit könnte die Zwischenabrechnung aus formalen Gesichtspunkten zurückgewiesen werden.

SME benötigt den in Ansatz gebrachten Betrag nach eigener Darstellung jetzt, da Abrechnungen der Firma Franz Rest in Höhe von ca. EUR 500.000,00 noch offen sind und sie nicht in Vorlage gehen möchte. Überdies hat Herr Rest klargestellt, die noch offenen Arbeiten (im wesentlichen Abfuhr und Versorgung von abgebrochenen Gebäudeteilen), für die er einen Betrag in Höhe von über EUR 96.000,00 veranschlagt hat, erst ausführen zu wollen, wenn seine offenen Rechnungen bezahlt sind.

Es können weitere Kosten u.a. dadurch entstehen, dass die Kostenschätzung von Herrn Rest hinsichtlich der noch offenen Arbeiten zu niedrig ist bzw. im Zuge der Bauarbeiten noch weitere Gebäudeteile im Boden gefunden werden, die entsorgt werden müssen. Nach Lage der Dinge kann es sich insofern jedoch nur um einen untergeordneten Betrag handeln.

Bei der Entscheidung der Frage, ob die zusätzlichen Rückbaukosten jetzt bezahlt oder erst nach Abschluss der Rückbauarbeiten entrichtet werden sollen, ist auch zu bedenken, dass die in Ansatz gebrachten Kosten der Höhe nach nicht zu beanstanden sind.

Sofern die Jod- und Schwefelbad Wiessee GmbH (im Folgenden: JSB) der SME seinerzeit ein von baulichen Anlagen geräumtes

Entscheidungen des Gemeinderates

Grundstück zum Zwecke der Neubebauung übergeben hätte, wären diese Kosten ebenfalls angefallen. Der Umstand, dass die Kosten wesentlich höher sind als ursprünglich geschätzt, ist unerfreulich. Diese wären jedoch in beiden Konstellationen (Abbruch durch SME oder Abbruch durch JSB) in gleicher Höhe entstanden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Bezahlung der zusätzlichen Abbruchkosten durch die Jod-

und Schwefelbad Wiessee GmbH gemäß Rechnung („Erstattung Rückbaukosten“) der SCA Immo GmbH in Höhe von EUR 712.634,52 nicht zu.

(Anm.: Dieser Beschluss wurde durch die vorliegende Stimmgleichheit abgelehnt)

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 14

Für den Beschluss: 7

Gegenstimmen: 7

Persönlich beteiligt: 0

TÜV-Gutachten zum Kindergarten

Aufgrund des Zustandes und des Baujahres des Kindergartens hat die Gemeindeverwaltung zur Klärung des weiteren Vorgehens ein TÜV-Gutachten in Auftrag gegeben. Das Ergebnis liegt nun vor.

Das Ergebnis des TÜV-Gutachtens lautet wie folgt:

„Im Bereich der gebäudetechnischen Anlagen sind die Regellebensdauer-Zeiträume erreicht und vielfach bereits weit überschritten. Dies trifft in weiten Teilen auch auf bautechnische Komponenten zu.

Aufgrund oben genannter Feststellungen vor Ort, den vorliegenden Angaben der Beteiligten zur Bestandsimmobilie sowie der Erfahrungen der Sachverständigen TÜV SÜD mit ähnlichen Bauvorhaben, ist es aus Sicht der Sachverständigen, unter Zugrundelegung einer erforderlichen Objekterweiterung und einer erforderlichen Umgestaltung der Raumaufteilung des Gebäudes, mit sehr großer Wahrscheinlichkeit wirtschaftlicher, das bestehende, komplette Gebäude rückzubauen, fachgerecht zu entsorgen und anschließend durch einen qualifizierten Neubau zu ersetzen. Zudem sind die aktuellen Anforderungen an den Wärme-, Feuchte- und Schallschutz bei einem Neubau einfacher und sicherer zu gewährleisten.

Unabhängig von baulichen Erweiterungsab-

sichten stünde kurzfristig sowieso eine Generalsanierung an, zumindest im Bereich der Gebäudetechnik. Insoweit dann Bauteile der Hülle, wie z. B. Fenster oder Dach, mit erneuert werden müssen, wären dabei die Auflagen der aktuellen EnEV mit umzusetzen. Dies bedeutet dann aber zwangsläufig nahezu eine Vollentkernung des Objekts bis auf die tragenden Elemente, ohne dass damit zunächst mehr nutzbarer Raum geschaffen würde.

Um eine exaktere Einschätzung hierzu erstellen zu können, müssten TÜV SÜD genauere Angaben zu den geplanten, erforderlichen Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen vorgelegt werden.

München, den 9. September 2019

TÜV SÜD Industrie Service GmbH

Bautechnik München Der Sachverständige“



FRANZ MAYR

Baumfällungen • Wurzelstockfräsen
Baggerarbeiten • Wegebau
Landschaftspflege • Rodungen

Tölzer Straße 160 • 83703 Gmund
Tel. + Fax 0 80 22 / 9 93 37
Mobil 01 70 / 3 23 28 82

Jod-Schwefelbad



2020

**URALTE HEILKRAFT
IM MODERNEN DESIGN.**

DAS NEUE JOD-SCHWEFELBAD
ERLEBEN SIE DEUTSCHLANDS STÄRKSTE JOD-SCHWEFELQUELLEN
AB 2020 IM NEUEN BADEHAUS. ALLE INFOS UNTER:
BALDINWIESSEE.DE

Gemeindeleben

Robert Kühn kandidiert als Bürgermeister für die SPD

Wenn am 15. März des kommenden Jahres die Kommunalwahlen in Bayern abgehalten werden und auch Bad Wiessee über einen neuen Bürgermeister (und Gemeinderat) abzustimmen hat, wird auch die SPD einen Kandidaten ins Rennen schicken. Robert Kühn, der sich bereits in einigen Gremien engagiert und vielen vor allem durch seinen Vorsitz bei den „Aktiven Wiesseern“ bekannt ist, wurde vom SPD-Ortsverband einstimmig zum Bürgermeister-Kandidaten gewählt und ist damit neben Florian Sareiter (CSU) der zweite Bewerber um dieses Amt.



Wasser-, Dampf- und Saunaspaß im Badepark

Neue Öffnungszeiten in der Wintersaison

Die Tage werden kürzer und draußen in der Natur sinken die Temperaturen. Es kündigt sich die kalte Jahreszeit an, der Winter steht vor der Tür. Winterzeit ist Saunazeit! Viele gesundheitsbewusste Menschen zieht es jetzt wieder in die Sauna zum Entspannen und Relaxen. Aber auch medizinische Aspekte spielen eine große Rolle. Der regelmäßige Besuch der Sauna stärkt nicht nur das Immunsystem, sondern wirkt auch positiv auf Herz und Kreislauf. Und in der Luft liegt ein Hauch von Latschenkiefern, Fichtennadeln sowie Menthol Kristallen und sorgt für Wohlfühlgefühl. Der Badepark in Bad Wiessee ist gut auf die kalte Saison vorbereitet und hat die Öffnungszeiten bereits dem Winter angepasst.

Geöffnet ist täglich ab 09:00 Uhr

Sa. – Mi. bis 21:00 Uhr

Do. + Fr. bis 22:30 Uhr

Am 24.12. und 31.12. bleibt der Badepark bis 15:00 Uhr geöffnet, am 25.12. ist geschlossen.



Und wer nicht in die Sauna möchte, den erwartet die abwechslungsreiche Schwimm- und Badelandschaft im Badepark.
www.badepark-bad-wiessee.de

Für eine radfahrerfreundliche Kommune

Fahrradfahren macht Spaß, bringt den Körper in Schwung und ist nicht zuletzt im Hinblick auf den zunehmenden Autoverkehr eine sinnvolle und wünschenswerte Alternative zur Fahrt mit dem PKW. Zur Förderung des Fahrradfahrens im Allgemeinen und vor allem der Infrastruktur Bad Wiessees hinsichtlich des Fahrradverkehrs hat der Gemeinderat bereits den Beitritt zum Verein AGFK (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen in Bayern) beschlossen. Zudem hat sich ein Arbeitskreis in Bad Wiessee aus engagierten Bürgern in Zusammenarbeit mit

Mitgliedern des Gemeinderates gebildet, die dieses Thema unterstützen und voranbringen möchten. Schritt eins dieses Engagements, das den Namen „Bad Wiessee radelt“ trägt, ist es, Bad Wiessee hinsichtlich möglicher Verbesserungen für Fahrradfahrer unter die Lupe zu nehmen. Gerne nimmt der Arbeitskreis hierfür Vorschläge aus der Bevölkerung auf und freut sich auch über weitere Wiesseer Bürger, die beim AK für eine radfahrerfreundliche Kommune mitmachen möchten. Kontakt: Steffi Stork, Telefon 67863 oder stestork@web.de

Spielbank-Direktorin Antje Schura verabschiedet sich

Antje Schura, die als Direktorin die Spielbank Bad Wiessee seit November 2004 erfolgreich leitete, hat zum 1. November 2019 zur Hochschule für den öffentlichen Dienst nach München gewechselt. Antje Schura hat auf eigenen Wunsch die Spielbank Bad Wiessee verlassen, um sich

einer neuen beruflichen Herausforderung in München zu stellen. Friederike Sturm, Präsidentin von Lotto Bayern, dankte Antje Schura für ihren engagierten Einsatz in den vergangenen 15 Jahren und wünschte ihr zugleich viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Aufgabengebiet.



Lions Club Weihnachtskarten helfen - helfen auch Sie mit!



Verkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Karte mit Kuvert
€ 2,50

ab 100 Stück
€ 2,00



auch hier erhältlich
08022-24815
www.stindl-druck.de



Herzlichen Glückwunsch!

Zum 60. Hochzeitstag am 26. September gratulierte Bürgermeister Peter Höß den Eheleuten Sieglinde und Lorenz Hornsteiner herzlich. Zehn Jahre zuvor hatte er dies bereits auch getan und konnte beim diesjährigen Ehrentag keinen großen Unterschied zu damals feststellen. Denn mit großer Freude, viel Lachen und in alter Frische begingen die Hornsteiners auch die Vollendung des sechsten Jahrzehntes ihrer Eheschließung.



TTT bittet um Verzicht auf Böller und Raketen an Silvester

Das Jahresende 2019 naht und damit auch die Vorbereitungen auf die Feiertage von Weihnachten und Silvester. Das neue Jahr mit Raketen und Böllern willkommen zu heißen, ist auch bei uns ein beliebter Brauch. Allerdings gibt es immer mehr Menschen, die auf Feuerwerk verzichten, da sie die Lärm- und Feinstaubentwicklung als unangenehm bis unzumutbar für Mensch und Tier empfinden. Sich dieser Meinung anschließend hat die TTT, bzw. deren Geschäftsführer Christian Kausch nun einen Brief an alle Gastgeber und Gastronomen verfasst mit der Bitte um Verzicht auf die alljährliche Knallerei. Gerne möchten wir diesen hier veröffentlichen, um allen Bad Wiesseer Bürgern ein Überdenken der Feuerwerks-Tradition zu ermöglichen.

Sehr geehrte GastgeberInnen und GastronomInnen, wie Sie vermutlich schon in den lokalen Medien lesen konnten, haben sich die Bürgermeister des Tegernseer Tals mit Unterstützung der Tegernseer Tal Tourismus GmbH dafür ausgesprochen, in diesem Jahr alle Bürgerinnen und Bürger, aber auch unsere Gäste dazu aufzufordern, auf das Abfeuern von Silvesterraketen und Böllern zu verzichten.

Wir möchten dem Beispiel des Bergsteigerdorfes Kreuth folgen, welches dies bereits im letzten Jahr erfolgreich praktiziert hat. Mit dem Verzicht auf Silvesterfeuerwerk und Böller wollen wir unserer Umwelt und den in unserer Natur freilebenden und bei uns in der Landwirtschaft und zu Hause gehaltenen Tieren etwas Gutes tun. Zudem können wir dadurch unnötige Feinstaub- und erhebliche Lärmbelastungen vermeiden.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitmenschen unserer Aufforderung zum freiwilligen Verzicht nachkommen und somit im vernünftigen Rahmen das neue Jahr 2020 begrüßen und feiern.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung im Namen von Mensch & Tier und unserer einzigartigen, erhaltenswerten Natur am Tegernsee.

Mit freundlichen Grüßen
Christian Kausch
Geschäftsführer
im Namen der Bürgermeister des Tegernseer Tals

Neues vom VdK

Der neu gewählte Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Bad Wiessee, Herr Hans-Heinrich Andresen, hat sein Amt als 1. Ortsvorsitzender niedergelegt. Die Leitung des Ortsverbandes übernimmt bis auf weiteres der stellvertretende Vorsitzende Herr Erhardt Jansch. VdK-Mitglieder und Interessenten wenden

sich mit ihren Anliegen bitte künftig an Herrn Jansch. Die Kreisgeschäftsstelle des VdK Bad Tölz-Wolfratshausen und Miesbach wünscht Herrn Andresen für die Zukunft alles Gute und bedankt sich für sein ehrenamtliches Engagement!



GESCHENKE, FEIERN & GENUSS

Feiermöglichkeiten für kleine und große Gruppen, für die Familie oder die ganze Firma. Individuelle Geschenkideen, Gutscheine und Präsentkörbe u.v.m.

Großer Weihnachtsbrunch am 26.12.2019 (bitte um Reservierung)
T 08022 188352-0 · info@naturkaeserei.de · www.naturkaeserei.de





TANZTEE

- im Hotel Bachmair am See wird Tradition lebendig -

Schnüren Sie die Tanzschuhe und schwingen Sie in angenehmer Atmosphäre das Tanzbein. Nico Kincses wird Sie musikalisch durch den Nachmittag begleiten. Bei einem feinen Tee oder Kaffee und einem Stück Kuchen in unserer Panorama Halle können Sie mit netten Leuten ins Gespräch kommen. Jeden Sonntag im Dezember ab 14:00 Uhr

Seestraße 47 · 83700 Rottach-Egern · Telefon 0 80 22 - 272 0 · E-Mail: info@bachmair.de





Und abends trifft man sich im

Weinbauer Restaurant

Die Weinstube in Wiessee mit Hofgarten und eigenem Hausladen

Restaurant täglich ab 17 Uhr • Hausladen täglich ab 9 Uhr
E-Mail: info@hotel-bellevue-badwiessee.de · www.hotel-bellevue-badwiessee.de · www.restaurant-weinbauer.de



Krisendienst Psychiatrie Wohnortnahe Hilfe in seelischer Not

0180 / 655 3000, täglich von 9 bis 24 Uhr, an 365 Tagen im Jahr: In seelischen Krisen und psychiatrischen Notlagen können sich die Bürgerinnen und Bürger ab sofort an den Krisendienst Psychiatrie wenden.

Er berät alle Menschen ab dem 16. Lebensjahr, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie deren Angehörige und weitere Personen aus dem sozialen Umfeld. Bei Bedarf können innerhalb einer Stunde Krisenhelfer vor Ort sein, um akut belasteten Menschen beizustehen.

Der Krisendienst Psychiatrie hat auch für Ärzte, Einrichtungen und Fachstellen, die mit Menschen in psychischen Krisen zu tun haben, ein offenes Ohr. Die fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krisendienstes hören zu, fragen nach und klären mit den Anrufern gemeinsam die Situation. Sie vermitteln den Betroffenen wohnortnahe, passende Hilfeangebote wie persönliche Beratung,

KRISEN
DIENST
Psychiatrie

0180
/655
3000

ambulante Krisenhilfe oder – bei Bedarf – ambulante fachärztliche oder stationäre Behandlung. Ist eine Klärung und Beratung vor Ort nötig, stehen mobile Einsatzteams für Hausbesuche zwischen

9 und 21 Uhr (werktags) sowie 13 und 21 Uhr (an Wochenenden und Feiertagen) bereit.

Der Krisendienst Psychiatrie wird vom Bezirk Oberbayern finanziert und in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Sozialpsychiatrischen Diensten organisiert. Die Beratung ist für Sie als Anruferin oder Anrufer kostenfrei; es entstehen lediglich geringfügige Telefonkosten (0,20 €/Anruf Festnetz; Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf). Wenn Sie also in einer Krise nicht mehr weiter wissen, rufen Sie an. Je eher, desto besser! Denn mit fachkundiger Begleitung lässt sich fast jede Krise leichter meistern. Mehr Informationen unter:

www.krisendienst-psychiatrie.de

Notfallmappe - gut vorbereitet auf den Ernstfall

Viele Menschen sind darum besorgt, ob auch für den Notfall alles griffbereit ist. Krankheit oder Unfall kann jeden treffen und man ist ganz plötzlich auf Hilfe angewiesen. Angehörige und Hinterbliebene haben mit der Notfallmappe alle wichtigen Informationen sofort zur Hand. Persönliche Daten, Angaben über ärztliche/klinische Behandlungen, Versicherungen, Einkommen, Verträge usw. sind gesammelt. Wichtige Rufnummern, Anleitungen für den Arztbesuch, die Klinikeinweisung, Checkliste was im Todesfall zuerst erledigt werden muss bis hin zu persönlichen Wünschen für das Ableben sind festgehalten. Die Broschüre liegt bei der Gemeinde sowie den Filialen der Raiffeisenbank im Landkreis Miesbach auf. Sie kann auch direkt im Landratsamt unter der Rufnummer 08025/704-4353 oder e-mail christine.dietl@lra-mb.bayern.de angefordert werden.



Gästeehrung

Trotz herbstlicher Kühle fand die Gästeehrung samt gemeinsamer Brotzeit auf der Terrasse der Naturkäserei in Kreuth statt. „Ich bin vor zwei Tagen noch im Tegernsee geschwommen - das war herrlich“, schwärmte Günther Schnitzler aus Troisdorf, der für 20 Besuche in der Wiesseer Ferienwohnung Roth geehrt wurde. Durch Bekannte aus seiner Heimatstadt, die schon länger im Kurort urlaubten, fand der Troisdorfer den Weg nach Bad Wiessee zur Familie Roth. Seit 2008 hat Günther Schnitzler dort mehrfach im Jahr insgesamt vier bis fünf Wochen verbracht. „Das Wohlfühlprogramm der herzlichen Vermieter zieht mich immer wieder hierher“, bekannte Schnitzler, der seit zwei Jahren von Lebensgefährtin Loni Speicher begleitet wird. Im Haus Roth habe man sich auch schon mit anderen Stammgästen angefreundet, so daß auch außerhalb des Urlaubs am Tegernsee Kontakte bestehen. Zwei Paare waren nun mit dabei,

um sich am Halbmarathon „TegernseeLauf“ zu beteiligen. „Da werden wir aber nur zuschauen und anfeuern“, lächelte der Gast aus Troisdorf verschmitzt. (iv)



Stefan Rachel und Praktikantin Celina Leßke von der TTT ehrten bei der jüngsten Gästeeinladung Günther Schnitzler aus Troisdorf/b. Köln für 20 Besuche in der Ferienwohnung Roth, Bad Wiessee.

Er wurde zum zweiten Mal begleitet von Lebensgefährtin Loni Speicher. Foto: Versen

Julia Reischl verstärkt nach Bachelorabschluss das Team der TTT

Einen farbenfrohen Blumenstrauß gab es für Julia Reischl aus Gmund für den bestandenen Bachelor. Der Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Christian Kausch, beglückwünschte sie persönlich zum erfolgreichen Abschluss: „Wir freuen uns sehr, dass uns Julia Reischl erhalten bleibt. Sie hat sich während ihres Studiums bereits hervorragend in die vielfältigen und abwechslungsreichen Bereiche der TTT eingearbeitet.“ Als sich die Gmunderin nach dem Abitur zunächst zwischen Studium und Ausbildung entscheiden wollte, fand sie stattdessen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg den perfekten Mittelweg und mit der TTT einen Ausbildungsbetrieb, der die Praxisphasen im Studiengang „BWL Tourismus / Destinations- und Kurortemanagement“ begleitete. „Ich kann

ein Duales Studium nur empfehlen“, sagt sie rückblickend. „Die Mischung aus Theorie und Praxis ermöglicht einen perfekten Einstieg in die Berufswelt.“ Die Praxisausbildung erfolgte jeweils im Sommerhalbjahr – für die 22-Jährige die besten Voraussetzungen zur wichtigsten Zeit des Tourismus vor Ort und nah am Gast zu sein. Sie absolvierte jeweils sechs Monate



Tourismus

im Marketing, in der Tourist-Information Bad Wiessee und zuletzt im Gäste- und Anbieterwesen. Dass sie in dieser Zeit sogar mit der Gastgeberbörse ein eigenes Projekt realisieren und den Tag des Tourismus mitorganisieren durfte, freut sie besonders:

„Das ist nicht in allen Dualen Partnerunternehmen selbstverständlich.“ Ab November tritt Julia Reischl eine Stelle im Gäste- und Buchungswesen an. Die TTT GmbH bildet derzeit vier neue Auszubildende aus.

Gastronomie

Abwinkler Hof, Restaurant, Ringbergstr. 43, 08022/83868, tägl. 10:00-23:00
Alpenstüberl, Sanktjohanser Str. 8, 08022/8596363, Di-Mi 16:00-22:00, Do-Sa 11:00-22:00
Aueralm, Almwirtschaft, 08022/83600, Di/Do/Fr 08:30-17:00, Sa/So 08:30-18:00, Mi 08:30-23:00
BAR 4, Bar/Pub, Prinzenruhweg 4, 08022/8599091, tägl. 16:00-01:00
Bella Italia, Restaurant – Pizzeria, Adrian-Stoop-Str 25, 08022/857694, Mo/Mi- So. 11:30-14:00 und 17:00-22:00
BISTRO CHERIE, Ringberg Str. 42, 08022/663229, tägl. ab 17:00
BOARHOF, Cafe & Hofladen, Max-Obermayr-Weg 6, 08022/271425, Do 14:00-18:00, Fr 09:00-18:00, Sa 09:00-12:00
BRENNER IM CASINO, Restaurant-Bar, Winner 1, 08022/18850, So-Do 12:00-02:00, Fr-Sa 12:00-03:00
BUSSI BABY BAR, Bar, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, So-Do 11:00-23:00, Fr-Sa 11:00-24:00, Snacks bis 18:00
CITY GRILL, Bistro Münchner Straße 19, 08022/2719625, Mo-Fr 10:30-21:00
CULINA BAVARIAE VITAL IM BADEPARK, Bistro, Wilhelminastr. 2, 0171/5336017, tägl. 10:00-22:00
Da Mimmo, Restaurant, Sanktjohanser Str.82, 08022/82250, Mo ab 18:00, Di-Sa 12:00-14:00 und 18:00-21:00
Eddy's Bodega, Bistro-Bar-Weinstube, Münchner Str. 34, 08022/857666, Di-Do 17:00-01:00, Fr-So 11:00-01:00, Sky-Sportsbar, Betriebsferien von 03.11. bis 24.11.2019,
Ferdinand, Restaurant im Hotel Rex, Münchner Str. 25, 08022/86200, Speisen & Getränke; Betriebsferien von 01.11.2019 bis 08.04.2020
Fischerei Bistro Bad Wiessee, Überfahrtweg 13, 08022/857495, Do-So 11:00-17:00
Freihaus Brenner, Restaurant-Cafe-Konditorei, Feihaus 4, 08022/86560, 11:00-23:00, Mi-So warme Küche 12:00-14:00 und 18:00-21:00, Dienstag Ruhetag
Held, Café, Bodenschneid Str. 1+3, 08022/865700, Mi-Mo 10:00-18:00, Betriebsferien von 27.10.-01.03.2020
Heustadl, Bar & Weinstube, Setzberg Str. 4, 08022/857188, tägl. ab 21:00
Il buon Gelato, Eiscafé, Lindenplatz 4, 08022/5071197, Betriebsferien von 20.10.-01.03.2020
Königslinde am See, Restaurant-Café, Lindenplatz 3, 08022/83817, Di-So 10:00-18:00
Konditorei Café Krupp, Adrian-Stoop-Str. 8, 08022/7048888, tägl. 07:00-18:00
La Vela, Am Strandbad 22, 08022 664407, Di 17:30-22:00, Mi-Fr 11:30-14:00 und 17:30-22:00, Sa,So und Feiertage bei schönem Wetter 11:30-22:00, bei schlechtem Wetter 11:30-14:00 und 17:30-22:00, Betriebsferien von 28.10.-31.10.2019
Mister Vu, Asia-Restaurant, Münchner Str. 15, 08022/2719015, Mo-Di/Do-So 12:00-15:00 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00
Niederstub'n, Restaurant, Sanktjohanser Str. 9, 08022/6739441, Do-Mo 11:00-13:45 und 17:00-22:00, Mi 17:00-22:00 Küche bis 21:00

Gastronomie

Raj Mahal, Indisches Restaurant, Müncher Straße 10, 08022/6626343, Mo-Sa 11:30-14:00 und 17:30-23:00, So 11:30-23:00
Resi von der Post, Restaurant, Zilcherstraße 14, 08022/98650, Di-So ab 18:00, Betriebsferien von 07.10.-Mai 2020
San Marco, Eiscafé, Adrian-Stoop-Str. 7, 08022/8598694, Di-So 10:00-18:00
Schusters Milch- & Kaffeebar, Münchner Str. 35, 08022/1887877, Do-So 07:00-17:00
Seegarten, Hotel-Restaurant-Café, Adrian-Stoop-Str. 4, 08022/98490, Di-So 11:00-20:00, Betriebsferien von 01.11.2019- 31.11.2019
Sonnenbichl, Hotel-Restaurant, Sonnenbichl 1,08022/98730, Do-Fr 15:00- 20:00, Sa 14:00-20:00, So 12:00-20:00, Betriebsferien von 01.11. bis 20.12.2019
Speisemeisteri, Restaurant im Hotel Terrassenhof, Adrian-Stoop-Str.50, 08022/863242, tägl. 11:30-14:00 und 18:30-21:00
Spialarena, Gaststätte, Wilhelmina Str. 9, 08022/8817, Mo-Fr 14:00-19:00 Sa-So, Feiertage und Schulferien 11:00 - 19:00
Thai Stüberl, Restaurant im Hotel Bussi Baby, Sanktjohanser Str. 46, 08022/8670, Di-Sa 18:00-22:00
Trattoria Rusticale, italienisches Restaurant, Hagngasse 49, 08022 857725, Mo-So 11:30-14:30 und 17:00-22:00, Donnerstag Ruhetag
Weinbauer, Weinstube-Restaurant, Hirschberg Str. 22, 08022/66490, tägl. 17:00-22:00, Betriebsferien von 16.11. bis 24.11.2019
Zur Post, Hotel Gasthof, Lindenplatz 7, 08022/86060, tägl. 07:00-23:00 Frühstück auch für Passanten: 07:00-10:30, warme Küche von 11:30-22:00, Sky-Sportsbar

Veranstaltungen

Junge Musikanten spielen auf

Unter dem Motto „Junge Musikanten singen und spuin auf“ findet am Sonntag, 17. November 2019, um 16 Uhr im Barocksaal Tegernsee wieder die traditionelle Volksmusikveranstaltung der Musikschule Tegernseer Tal statt. Lehrer und Schüler der Musikschule spielen und singen traditionelle Volksmusikstücke auf, durchs Programm führt in bewährter Weise Schulleiter Erich Kogler. Der Eintritt ist frei, Spenden sind natürlich willkommen.



 Schlosser BAD WIESSEE seit über 60 Jahren	 Autorisierter Ford-Servicebetrieb	 SSANGYONG Made in Korea Vertragshändler	 DAIHATSU MADE IN JAPAN Autorisierter Servicebetrieb
Wiesseer Straße 118 · D-83707 Bad Wiessee · Telefon: 08022 - 82018 · Fax: 08022 - 82017 www.autohaus-schlosser.com · info@autohaus-schlosser.com			

Erfolgreicher Auftakt für neues Kulturprojekt

Die Tegernseer Tal Tourismus GmbH (TTT) möchte gemeinsam mit den ansässigen Kulturakteuren ein Konzept zur Verbesserung des Kulturangebotes für das Tegernseer Tal entwickeln und im Kulturjahr 2021 umsetzen. Der Einladung zur Auftaktveranstaltung folgten am 7. Oktober die unterschiedlichsten Kulturschaffenden. Es entstanden bereits erste konkrete Ansätze.

Rund 30 Kulturakteure unterschiedlichster Bereiche, darunter Künstler und Vertreter der Trachtenvereine, Musik- und Theater-schaffende sowie Gemeinde- und Museumsvertreter kamen zum Auftaktworkshop des LEADER-Projektes in die Winner's Lounge in der Spielbank Bad Wiessee. Nach einer Begrüßung durch TTT-Geschäftsführer Christian Kausch übernahm Jochen Gnauert, Kulturmanager und Geschäftsführer der Agentur Kulturipfel aus München, die Moderation des Abends. Er gab einen Überblick über das bereits vorhandene Kulturangebot und erläuterte Abläufe und Ziele des Projektes. Dabei stehen die Überprüfung und Verbesserung des Kulturangebotes in Bezug auf Sinnhaftigkeit, Klimawandel, Kooperationen, Zielgruppen und Internationalisierung im Fokus. Alle Akteure sind auch in Zukunft dazu aufgefordert, ihre Ideen einzubringen. Als Fundament dient ein Meinungsbild der Teilnehmer, das in Gruppendiskussionen zu unterschiedlichen Themenfeldern am selben Abend erarbeitet wurde. Bei der gemeinsamen Ideensammlung ging es um Probleme, Stärken und Schwächen sowie erste Ideen und Lösungsansätze. Vorgesprochen wurde beispielsweise das Open Air Programm auszubauen, mehr Angebote für junge Leute zu schaffen oder Synergien für gemeinsame Klassik-Veranstaltungen und Heimatabende zu bündeln. Um Veranstaltungen nachhaltig zu gestalten, gab es Ideen zur Erweiterung der Shuttle-Möglichkeiten oder der Einführung eines elektronischen Ver-



kehrsystems. 2020 werden in fünf weiteren Workshops Handlungsempfehlungen erstellt und mögliche Kooperationen und Angebote geschaffen, welche im „Kulturjahr 2021“ umgesetzt werden. Der Impulsvortrag von David Süß, Vorsitzender des Deutschen Hotel- und Gaststättenverband e.V. (DEHOGA) Bayern, zeigte anhand von Praxisbeispielen, welche Chancen in Kooperationen unterschiedlicher Kulturakteure stecken. „Ein aktives Netzwerk aller Kulturakteure und die Bildung von Interessensgemeinschaften ist ein wichtiges Ziel“, erklärt Peter Rie, Veranstaltungsmanager der TTT und Leiter des Projektes. Alle, die sich noch in das Projekt einbringen möchten, können sich gern bei Peter Rie oder Thomas Emmert melden.

Kontakt für Rückfragen:

Peter Rie,
Tegernseer Tal Tourismus GmbH, Tel. 08022 92738-33,
p.rie@tegernsee.com
Thomas Emmert,
LEADER-Projektmanagement,
Tel. 08022 92738-25,
t.emmert@tegernsee.com

KARTENSERVICE für Einheimische und Gäste

Der Herbst lädt Kulturinteressierte und Musikliebhaber zu besonderen Schmankerln ein. So gastieren im November 80 Spitzenmusiker unter der Leitung des Star-Dirigenten Nic Raine und spielen mitreißende Filmmusik sowie atemberaubende Soundtracks aus der Kinowelt im Livekonzert des BR Klassikradios am 1. November. Das Münchner Theater präsentiert sein neues Programm für Kinder ab 5 Jahren und in den Kammerspielen wird der Klassiker nach William Shakespeare „MACBETH“ aufgeführt. Pferdefreunde haben sich den Termin schon rot markiert: Ende November beginnt eine neue Ära der Pferdeveranstaltung Munich Indoors. Die internationale Spring-Tour folgt der Dressur und erhält wieder internationalen Vier-Sterne-Status.

Während die Aufbauten für das Winter-Tollwood in vollem Gange sind, erhalten Sie jetzt schon Karten für die Sommerhighlights im Olympiapark.

Sportbegeisterte sichern sich am besten baldmöglichst die Eintrittskarten für den FIS Ski Weltcup in Garmisch-Partenkirchen.

Und wie kommt man zu seinem Ticket?

Einfach in den Tourist-Informationen rund um den Tegernsee während der Öffnungszeiten vorbeischauchen oder abends die Tickets online unter: www.muenchenticket.de reservieren und mit der Reservierungsnummer in einer der örtlichen Vorverkaufsstellen abholen.

Hinweis: Bei manchen Konzertveranstaltern gibt es keine Reservierungsmöglichkeit.

Öffnungszeiten

Oktober bis April Mo - Fr (9-17 Uhr)

Samstag (9-13 Uhr)

Adventszauber am Tegernsee

Alpenländisch. Genussvoll. Romantisch. So präsentiert sich die Adventszeit am Tegernsee. Die Adventsmärkte rund um den See erwarten an allen vier Adventswochenenden zahlreiche Besucher.

Die Märkte in Bad Wiessee, Rottach-Egern und Tegernsee sind an allen Adventswochenenden von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Pendelschiffe bringen die Gäste von Markt zu Markt. Auf den traditionellen Adventsmärkten erwarten die Gäste in gemütlicher Atmosphäre Schmankerl aus der Region, Kunsthandwerk und ein erlebnisreiches Programm. Vereine, Gewerbetreibende und Kunsthandwerker präsentieren sich mit ihren Ständen direkt am See, was den besonderen Zauber der Märkte ausmacht. Alle Details dazu auf www.tegernsee.com/advent.

Huber
& RAUMAUSSTATTUNG
& TEXTILES WOHNEN

MEISTERBETRIEB FÜR INNENEINRICHTUNG
POLSTEREI, VORHÄNGE & BETTEN

Bichlmairstr. 12 · 83703 Gmund
Tel. 08022 / 755 69
www.huber-derraumausstatter.de

Mit dem Pendelschiff von Markt zu Markt

Gäste fahren mit dem Pendelschiff-Ticket bequem von Markt zu Markt und genießen den Ausblick auf die stimmungsvoll erleuchtete Kulisse. Das Ticket berechtigt am jeweiligen Tag auch zur Fahrt mit den Bus-Ringlinien A und B (9559) rund um den Tegernsee sowie mit dem Pendelbus. Die Tickets sind ausschließlich auf den drei Adventsmärkten am Stand der Urlaubsregion „DER TEGERNSEE“ erhältlich. Zum Schlossmarkt Tegernsee wird vom Schiff nur der Steg am Rathaus angefahren.



Adventliche Seerundfahrt

An zwei Adventssonntagen haben Besucher die Gelegenheit, einen Blick vom See aus auf die hell erleuchteten Orte zu genießen – auf einer Adventsrundfahrt mit Musi und Geschichte'n. Die Rundfahrt samt musikalischer Untermalung und Lesung einer Heimatführerin dauert etwa 45 Minuten. Teilnehmer erhalten einen Tegernseer Probierpunsch samt Haferl, abzuholen von 12.30 bis 13 Uhr am Stand der Urlaubsregion „DER TEGERNSEE“ auf dem Adventsmarkt Bad Wiessee. Termine: 07. / 14.12.2019, 13 Uhr ab Steg Ortsmitte Bad Wiessee

Romantische Pferdekutschfahrt an den Adventssonntagen

Am Adventsmarkt im Kurpark Rottach-Egern funkeln die ersten Lichter, wenn die Besucher zu dieser stimmungsvollen Pferdekutschfahrt unter kuscheligen Decken durch die romantische Winterlandschaft aufbrechen. Zuerst geht es durch die weihnachtlich geschmückte Seestraße, dann weiter durch die zauberhafte Gegend rund um Rottach-Egern. Nach ungefähr anderthalbstündiger Fahrt erfolgt die Rückkehr zum Adventsmarkt, der inzwischen im schönsten Lichterglanz erstrahlt. Termine: an allen Adventssonntagen, 16 Uhr am Kurpark Rottach-Egern.

Adventsführungen der Tegernseer Heimatführer

Zum Advent gehören besinnliche Geschichten, die auf die Weihnachtszeit einstimmen. Und welcher Ort würde besser passen, als das an Sagen und Geschichten reiche Tegernsee? Immerhin hat der bekannteste bayerische Heimatschriftsteller, Ludwig Thoma, hier seine „Heilige Nacht“ fertiggeschrieben und Karl Stieler das „Winteridyll“ auf Bairisch gedichtet. Die Tegernseer Schlosskirche, die malerische Rosenstraße, der Lärchenwald und das Stieler-Haus, wo ein kleiner Imbiss eingenommen wird, sind die markanten Orte dieser unterhaltsamen adventlichen Führung. Termine: an allen Adventssamstagen von 11 bis 14 Uhr, Treffpunkt Tourist-Information Tegernsee.



Mehr Generationen Haus

Mehrgenerationenhaus Begegnungszentrum Tegernseer Tal

Leo-Slezak-Str. 8 • 83700 Rottach-Egern • Tel.: 08022/24949



Entdecken Sie unsere Angebote...

... denn es gibt hier für jeden etwas zu finden und zu tun, z.B.

- Ein offener Treff, um in Gemeinschaft Zeit zu verbringen, Interessen zu leben, Erfahrungen auszutauschen und Neues zu entdecken
- Kochen, gemeinsam Mittagessen oder Frühstück in Gesellschaft
- Generationenspezifische sowie generationenübergreifende Angebote
- Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Bildung, Kultur und Kreativität
- Die Möglichkeit, sich entsprechend seiner Interessen ehrenamtlich zu engagieren

...da schlummern so viele Talente und Begabungen in Ihnen und möchten aufgeweckt werden!

Haben Sie Interesse, an unserem vielfältigen Programm teilzunehmen, oder wollen Sie sich vielleicht ehrenamtlich engagieren? Bei uns können Sie Ihr musikalisches, soziales, kulinarisches, technisches, sportliches, literarisches und kreatives Potential ausschöpfen.

Derzeit würden wir uns speziell über Hobby-Köche/Köchinnen freuen, die gemeinsam mit uns Mitarbeitern des Hauses das Mittagessen für und mit unseren Besuchern zubereiten.

Auch Personen, die gut und gerne Auto fahren, können sich bei uns melden, um unseren stetig wachsenden Bedarf an Fahrdiensten abzudecken.

Eine Gelegenheit unser Angebot und das tolle Team von inzwischen mehr als 50 Ehrenamtlichen kennenzulernen haben Sie am Ehrenamtsstammtisch jeden ersten Mittwoch im Monat ab 19:00 Uhr im MGH!

Wir freuen uns auf Sie!!!

Sie haben Fragen und/oder interessieren sich für unsere Angebote und Veranstaltungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Sie finden unser Monatsprogramm zudem im Internet unter:

<https://www.caritas-nah-am-naechsten.de/mehrgenerationenhaus-rottach-egern>

Gefördert von:



Bedrohliche
Herzrhythmusstörungen



Plötzlicher Herztod

Wie kann ich mich davor schützen?

Erkennung, Behandlung und Vermeidung der Ursachen des plötzlichen Herztodes

Arztvortrag für Patienten, Angehörige und Interessierte im Rahmen der Herzwochen der Deutschen Herzstiftung

Mittwoch, 27. November 2019

19.00 - 21.00 Uhr

Neureuthersaal

Tölzer Str. 4

83703 Gmund

Referent:

Dr. med. Markus Klos
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Pneumologie, Sportmedizin
Leitender Arzt der interventionellen
Kardiologie im Krankenhaus Agatharied

Eintritt frei!



Neureuthersaal
Gmund am Tegernsee
Josef Filser



Volkshochschule im Tegernseer Tal e. V. Tegernsee, Max-Josef-Straße 13
Tel.: 08022-1313. info@vhs-imal.de



Veranstaltungen im November

- | | | |
|---|--------------|--------|
| Weidenflechten – Türkranz oder -Stern mit Frau Hedwig Öttl
Tegernsee, Reisbergerhof | Freitag, | 08.11. |
| Faszientraining – Einführung in das Rollentraining
Tegernsee, Reisbergerhof | 5x Dienstag, | 12.11. |
| Vortrag: Kaiserin Helena Wegbegleiterin des frühen Christentums
mit Joachim Willeitner
Tegernsee, Reisbergerhof | Mittwoch, | 13.11. |
| Vortrag: sElektrische hod uns die oidn Bräuch nausgleicht
mit Dorothea Steinbacher
Tegernsee, Museum Teg. Tal, Seestr. | Donnerstag, | 14.11. |
| Vortrag: Medizin aus den Tegernseer Bergen mit Susanne Heim
Tegernsee, Museum Te. Tal, Seestr. | Freitag, | 15.11. |
| Bewerbungstraining für Schulabgänger
Tegernsee, Reisbergerhof | Fr./Sa./So., | 15.11. |
| Motorsägen Lehrgang Modul A Theorie & Praxis
Tegernsee, Reisbergerhof | Fr. /Sa., | 15.11. |
| Kalligraphie – Werkstatt
Tegernsee, Reisbergerhof | Samstag, | 16.11. |
| Vortrag: Mietrecht für Vermieter
Tegernsee, Reisbergerhof | Donnerstag, | 21.11. |
| QiGong für die Augen -Anmeldeschluß 11.11.2019
Tegernsee, Reisbergerhof | Samstag | 23.11. |
| Vortrag über die bayerische Sprachgeschichte
mit Horst Münzinger – bayerischer Sprachpfleger
Tegernsee, Museum Teg. Tal. Seestr. | Donnerstag, | 28.11. |



Regelmäßige Veranstaltungen in Bad Wiessee

Täglich

09:30 Uhr Malen auf Papier oder Leinwand Atelier Jutta Stumböck, Auerstr. 28
Gästen und Einheimischen wird malen mit praktischen Tipps angeboten, täglich außer an Sonn- & Feiertagen, individuelle Terminvereinbarung und Information unter Tel. +49 8022 857858, Dauer ca. 1 1/2- 2 Std. Preis: Von 13 € bis 15 €

Montags

19:00 Uhr Luftgewehrschießen für Gäste und Einheimische Schützenhaus am Sportplatz, Hagngasse, Betreuung durch erfahrene Schützen - Leihgewehre und Munition sind vorhanden. Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren sind herzlich willkommen. Jeder Schütze erhält eine Urkunde. Preis: Von 5 € bis 7 €

Dienstags

19:00 Uhr Skat Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7. Skat nach den Regeln des DSkV. Interessierte Skatspieler, neue Mitglieder und Gäste sind herzlich Willkommen. Preis: Von 4 € bis 5 €

Mittwochs

09:00 Uhr Spiel-Café Evangelisches Gemeindehaus, Kirchenweg 4. Das Spiel-Café ist ein wöchentlich offener Treff vom Mütterzentrum des KiBu Miesbach. Mütter und Väter haben hier die Möglichkeit, sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Eltern auszutauschen und Kontakte zu knüpfen, während die Kinder erste Bekanntschaften mit Gleichaltrigen machen. Das Spiel-Café findet wöchentlich außerhalb der Schulferien statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Preis: 1 €

Freitags

19:30 Uhr Zumba Zumba Training, Hagngasse 49a. Jeder Kurs fühlt sich an wie eine Party! Mitmachen und Spaß haben Anmeldung und Fragen unter 0151 53185956

Veranstaltungen in Bad Wiessee im November

Freitag 01.11.2019

12:00 Uhr Tag der offenen Tür Tagespflege Hiltl - Diakonie Tegernseer Tal e.V., Wallbergstr. 3
Die Diakonie Tegernseer Tal e.V. lädt ein zum Tag der offenen Tür anlässlich der Eröffnung der Tagespflege Hiltl in Bad Wiessee. Tagespflege Hiltl - ein Angebot für alle, die Hilfe, Struktur und soziales Miteinander suchen. Ein Tagesablauf in Gemeinschaft, sowie möglich aktiv und dennoch immer sanft begleitet und gut geschützt. Gemeinsame Aktivitäten und Angebote je nach Interessen des einzelnen in Abwechslung mit Mahlzeiten und Ruhepausen strukturieren den Tag. Großzügige Räume im modernen Alpenstil, ein sonnenfreundliches Tageslichtkonzept, Fotowände, die Berg und See in die Ruheräume holen, eine große Terrasse mit Hochbeeten - Ihr Zuhause für den Tag! Die Diakonie Tegernseer Tal e.V. freut sich auf Ihren Besuch und steht für alle Informationen zur Verfügung.

Freitag 08.11.2019

17:00 Uhr Ein Fest für die Sinne - Workshop Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12
Ausreichend Zeit und Raum, um Klang, Farbe, Duft, Geschmack, Bewegung, Haptik, Intuition kreativ zu komponieren und aus einem reichen Fundus kostbarer ätherischer Ölen, Farbbrillen, verschiedener Formen, Mandala, uvm. unser persönliches Ritual zu schöpfen: klingt das verlo-

ckend? Unser Ziel für diesen Abend ist die „Sinn-volle“ Stärkung von Körper, Seele, Geist, auch im anregenden Austausch mit den anderen Teilnehmer/Innen. Preis: 37 €

Freitag 08.11.2019

18:00 Uhr Achtsamkeit im Alltag - offener Meditationsabend Praxis für Physiotherapie Markus Pelzer, Sanktjohanserstr. 14, Wer dem Alltag mit Achtsamkeit begegnet, geht gelassener und ruhiger mit den täglichen Herausforderungen um und beugt Stress und Krankheit vor. Geleitete Meditationen, Körper- und Achtsamkeitsübungen für alle, die üben wollen, ihren Alltag entspannter und freudiger zu leben. Die Meditationsabende werden abwechselnd von Karin Sommer und Daniel Bußjäger angeleitet.

Dienstag 12.11.2019

18:30 Uhr Ätherische Baumöle Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12
Shinrin yoku- Waldbaden heißt der neue japanische Trend, der auf den intensiven Studien zu den wunderbaren Eigenschaften der Baumöle basiert. Lernen Sie Latschen-, Zirbelkiefer, Lariciokiefer, Lärche Atlas- und Himalayazeder, Fichte und Tanne u.a. kennen und finden Sie Ihren Liebling, während Sie Wissenswertes zu den naturreinen ätherischen Ölen erfahren. Anschließend mischen Sie sich Ihr ganz persönliches Raumspray. Anmeldung unter 0160 8471887. Preis: 20 €

Zeugen Jehovas

Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen, Bad Wiessee, Jägerstraße 6a, Telefon: 08022/9829780
Wöchentliche Bibelbetrachtungen: Freitags 19:00 Uhr und Sonntags 09:30 Uhr

Ab sofort erhältlich! Der neue „Tegernseer Tal“ Kalender 2020

Besuchen Sie uns auf unserer Website.
Kalender jetzt auch online erhältlich auf www.stindl-druck.de

Schenken Sie Ihren Gästen, Kunden, etc...
eine ganzjährige Erinnerung des Tegernseer Tal's!



Hier erhältlich:
Buchhandlung Kolmansberger
(Rottach-Egern)
Buchhandlung Ilmberger
(Bad Wiessee)
Kiosk an der Brücke
Bäckerei Sanktjohanser
(Kreuth)

DRUCKEREI STINDL

Inh. Johann Brandl
Wiesseer Straße 40 • 83700 Weißbach
Tel. 0 80 22/2 48 15 • Fax 0 80 22/2 42 15
mail@stindl-druck.de

Veranstaltungen

Donnerstag 14.11.2019

18:00 Uhr Zu viele unnötige Operationen! Neue Bioregenerative Therapien Privatklinik Jägerwinkel, Jägerstr. 29, Deutsche Ärzte greifen immer öfter zum Messer. Die Kosten für stationäre Behandlungen in Krankenhäusern stiegen 2016 um rund 4,5% auf 87,8 Milliarden €. Weil das Geld die Gesundheit regiert, steht dabei das Wohl des Patienten nicht immer im Vordergrund. Doch es gibt Ärzte, die die zahlreichen unnötigen Operationen kritisch betrachten. So lautet die Maxime des renommierten Wirbelsäulenspezialisten und Experten für bioregenerative Medizin Dr. med. Martin Marianowicz: „Maximale Heilwirkung bei minimalem Eingriff. Wir müssen weg von der rein operativen Tätigkeit, hin zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte des Körpers, um im weitesten Sinne den Körper mit dem eigenen Körper zu heilen. Die Zukunft der Orthopädie heißt deshalb bioregenerative Medizin“, ist sich Dr. Marianowicz sicher. Der Orthopäde aus München ist spezialisiert auf die nicht-operative Behandlung. Neue innovative Verfahren kommen in seinen Einrichtungen in München und in Bad Wiessee ebenfalls zum Einsatz. Mit diesen bioregenerativen Verfahren werden Entzündungsreaktionen zurückgedrängt und aufbauende Prozesse angeregt, um damit dem natürlichen Verschleiß entgegenzuwirken. Dr. Martin Marianowicz und Dr. Philipp Vorauer geben einen Ausblick auf die neuen bioregenerativen Therapien.

Dienstag 19.11.2019

20:00 Uhr Martina Eisenreich - Quintett Winner's Lounge im Casino Bad Wiessee, Winner 1 Martina Eisenreich ist nicht nur international eine der erfolgreichsten Komponistinnen für Film, Fernsehen und den Konzertsaal - sie ist auch bekannt für Ihre außergewöhnlichen Konzertprogramme als Geigerin, zu denen sie immer wieder faszinierende Musiker aus aller Welt gewinnt. Dazu lässt sie ihre Geige singen, flüstern und jubeln in ihrer ganz eigenen Klangsprache. Zu ihrem Quintett gehören Vladislav Cojocar, einer der besten und preisgekröntesten Akkordeonisten unserer Zeit. Echo-Klassik-Preisträger Giorgi Makhoshvili spielt Kontrabass, Violoncello und Viola - alles an einem einzigen Instrument, seiner Bassgeige. Er ist berühmt für seine Virtuosität und seine feine Interpretation. Christoph Müller-Bombart schwelgt fein im Kreise seiner bizarren Gitarren, und Wolfgang Lohmeiers legendäre Schlagwerk-Eigenkreation ist eine seltsame Wundermaschine, die das Bühnenbild in eine cineastische Konzertlandschaft verwandelt. Eintritt inkl. freier Eintritt in die Spielsäle, 4 € VIP-Jetons, Demo-Spiel im Roulette mit einem Glas Prosecco. Preis: Von 13 € bis 26 €

Freitag 22.11.2019

18:00 Uhr Achtsamkeit im Alltag - offener Meditationsabend Praxis für Physiotherapie Markus Pelzer, Sanktjohanserstr. 14, Wer dem Alltag mit Achtsamkeit begegnet, geht gelassener und ruhiger mit den täglichen Herausforderungen um und beugt Stress und Krankheit vor. Geleitete Meditationen, Körper- und Achtsamkeitsübungen für alle, die üben wollen, ihren Alltag entspannter und freudiger zu leben. Die Meditationsabende werden abwechselnd von Karin Sommer und Daniel Bußjäger angeleitet.

Samstag 23.11.2019

19:00 Uhr Tanzparty Hotel Gasthof Zur Post, Lindenplatz 7, Standard-Latino-Disco Fox mit der Tanzschule Kroll für tanzbegeisterte Gäste und Einheimische. Mit Bewirtung - Karten nur an der Abendkasse. Preis: 6,50 €

Dienstag 26.11.2019

18:30 Uhr Natürlich starkes Immunsystems - Anregungen aus der Aromatherapie Duftwerkstatt Sonja Reichel, Schwoagaweg 12, Alle ätherischen Öle sind antibakteriell, viele antiviral oder wirksam gegen Pilzkrankheiten. Und dabei riechen die meisten auch noch gut und sind oft

Veranstaltungen

sehr hautpflegend! Warum dies so ist und wie Sie sich diese Eigenschaften im Alltag ganz einfach zu nutzen machen können, auch um Ihr Immunsystem und das Ihrer Lieben zu stärken, erfahren Sie an diesem Abend. Wer möchte, kann sich im Anschluss sein ganz persönliches Immunspray mischen. Preis: 14 €

Mittwoch 27.11.2019

18:00 Uhr Musik auf der Weinbauer-Bühne: Zithermusik Hotel Bellevue, Hirschbergstraße 22 Genießen Sie bei Live-Musik Ayinger Bierspezialitäten und ausgewählte Weine

Samstag 30.11.2019

14:00 Uhr Seeadvent Bad Wiessee Seepromenade, Regionale Aussteller laden zum Schauen, Staunen und Probieren ein. Sinnliche Weihnachtsstimmung mit Musik und dem Duft voller Leckereien an der Seepromenade. Besondere Attraktionen sind die Tegernseer Alphornbläser, der Eisschnitzer Christian Staber, sowie die Perchten

Für die Veranstaltungen im Tegernseer Tal im Monat November gibt es den monatlichen Veranstaltungskalender der TTT, der in allen Tourist-Informationen gratis erhältlich ist.



Soziales

Bericht von der Nachbarschaftshilfe



Nach wie vor erfreut sich unsere Nachbarschaftshilfe im Tegernseer Tal großer Beliebtheit. Der gemeinnützige Verein konnte sich mit seinem gemeinnützigen Angebot gut etablieren und unterstützt mittlerweile in einem stabilen Angebot die sozialen Belange der Bürgerinnen und Bürger. Besonders schön ist, dass sich dieses Jahr auch die Gemeinde Gmund mit Gemeinderatsbeschluss zu einer Mitgliedschaft bei der Nachbarschaftshilfe Tegernseer Tal entschlossen hat. Somit sind sämtliche Kommunen sowie alle evangelischen und katholischen Kirchengemeinden rund um den See Mitglieder des Vereins. Zwar haben die Helferinnen und Helfer auch in der Vergangenheit Einsätze in Gmund erledigt, aber durch die Mitgliedschaft kann die Gemeinde ihr soziales Angebot erweitern und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. In der nächsten

Mitgliederversammlung wird die Gemeinde Gmund nochmals offiziell begrüßt. Falls Sie Helfer werden möchten oder Fragen zur Hilfestellung haben, stehen Ihnen Frau Friedrich und Frau Ketterl jederzeit gerne unter der Telefonnummer 08022/706563 zur Verfügung.

Blumen 
Marile Mereis
Ihr Fleurop-Dienst
in Bad Wiessee 
Sanktjohanserstraße 17
83707 Bad Wiessee
Telefon 08022/81166 · Fax 85361



Ambulanter Dienst: Mo. bis Fr. 7.30 – 14.30 Uhr, Tel.Nr. 08022-769581
Tagesgruppe für Demenzpatienten: Di. bis Fr. von 9 bis 16:30 Uhr
Kleiderstube „Ringelsocke“: Mo. bis Fr. von 9 bis 14 Uhr
„Gmunder Tafel“: Ausgabe Lebensmittel Sa. 14.30 – 16.00 Uhr
Bücherkeller: Mo.-Fr. 8 bis 14 Uhr.

Unsere Veranstaltungen - alle interessierten Bürger und Gäste sind eingeladen!

Diakonie-Stammtisch „Club 50plus“
 – Faszination des dritten Lebensabschnitts
 Treffen mit netten Menschen, anregende Diskussionen, gemeinsame Aktivitäten
Dienstag, 05.11.2019 um 18:30 Uhr in der Tagespflege Hiltl, Wallbergstr. 3, Bad Wiessee
 Jeder trägt eine Kleinigkeit zum Buffet bei!

Seniornachmittag Gmund
Dienstag, 12.11.2019, 14.30 – 16.30 Uhr
SENEGAL – das Schulprojekt
 Folgeideen, die nun in die Tat umgesetzt werden konnten
 Familien aus dem Landkreis bauten im Senegal eine Grundschule. Als Gründungsmitglieder erzählen von diesem Projekt Sieglinde und Klaus Neumann.
 Im Gasthof Maximilian in Gmund

Seniornachmittag Bad Wiessee
Freitag, 15.11.2019, 15.00 – 17.00 Uhr
„Seltam, im Nebel zu wandern“
 Der November in Musik und Poesie mit Hans-Joachim Böttcher
 Im „Evng. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Wir laden unsere Vereinsmitglieder ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Diakonie Tegernseer Tal e.V.
Mittwoch 04.12.2019 um 19:00 Uhr in den Räumen der Tagespflege Hiltl, Wallbergstr. 3, 83707 Bad Wiessee
 Die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung erfolgt fristgemäß nach §8 unserer Satzung. Wir freuen uns über das zahlreiche Erscheinen unserer Mitglieder und aktive Anregungen für die zukünftige Arbeit des Diakonievereins. Mitglieder können bis zu 8 Tagen vorher noch Anträge zur Tagesordnung schriftlich bei der Geschäftsstelle des Vereins einreichen.

- Tagesordnung**
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
 2. Geschäfts- und Finanzbericht des Vorsitzenden, Genehmigung Geschäftsbericht
 3. Prüfungsbericht des Kassenprüfers und Genehmigung des Kassenberichtes über die zuletzt abgelaufenen 2 Geschäftsjahre.
 4. Entlastung des Vorstandes
 5. Neuwahl des Vorstandes
 6. Verschiedenes: Wünsche und Anträge

Neuwahlen bei der Arbeiterwohlfahrt

Am Freitag, den 11.10. haben die Mitglieder der AWO Bad Wiessee - Gmund im Zuge Ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt.
 In Ihrem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres ging die scheidende Vorsitzende Renate

Rager besonders auf das jährlich stattfindende Adventsessen ein, zu welchem stets rund 130 ältere Menschen aus dem gesamten Tegernseer Tal kommen. Dabei wird für all die, die nicht mehr mobil sind, eine Fahrgelegenheit organisiert. Hierzu ergänzte Rita Windfelder:

„Es ist schon fast einzigartig, dass wir hier eine Veranstaltung für das gesamte Tal organisieren. Wir wollen damit den Talgedanken stärken und zeigen, dass die Arbeit für Menschen im Rentenalter nicht an den Gemeindegrenzen aufhört.“

Des Weiteren wurden auch letztes Jahr wieder von den Mitgliedern selbst gemachte Osterkörbe und Weihnachtsgeschenke an ältere alleinstehende Menschen verteilt.
 Im Anschluss fanden die Neuwahlen des Vorstands statt. Einstimmig wurden gewählt: Rita Windfelder zur Ersten Vorsitzenden, Robert Kühn zum 2. Vorsitzenden, Andrea Windfelder zur Kassiererin, Peter Gaugenrieder zum Schriftführer, Herbert Stadler zum Beisitzer sowie zur Revision Renate Rager und Christian Schönngel.

Als erstes dankte die neue Vorsitzende Rita Windfelder Renate Rager für Ihre Arbeit, die sie 13 Jahre lang mit Weitsicht und viel menschlicher Wärme für den Ortsverband ausgeführt hatte.



Foto v.l. : Robert Kühn, Peter Gaugenrieder, Andrea Windfelder, Christian Schönngel, Rita Windfelder, Walter Sedlmayer, Renate Rager

Arbeiterwohlfahrt
Bad Wiessee – Gmund – Dürnbach



Advent 2019

Einladung



Die Arbeiterwohlfahrt Bad Wiessee – Gmund – Dürnbach veranstaltet wieder ihre Adventsfeier für unsere älteren Mitbürger der Gemeinden, Gmund, Bad Wiessee, Rottach-Egern, Tegernsee und Kreuth.

Wir erlauben uns, Sie dazu herzlich einzuladen.

Samstag, den 30. November 2019 um 14.00 Uhr im Gasthof „Zur Post“ in Bad Wiessee.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns ein paar besinnliche und unterhaltsame Stunden bei Kerzenschein, stimmungsvoller Musik und netten Geschichten um die Advents- und Nikolauszeit verbringen würden.

Wenn aus Ihrem Bekanntenkreis jemand gerne dabei sein möchte –einfach mitbringen.

Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit stehen wie immer bereit.

Auf Ihr Kommen freut sich
Die Vorstandschaft und das Team der Wiesseer AWO

34

11/2019

11/2019

35

Spendabler Aueralm Verein

Eine großzügige Spende in Form von zwei Turnmatten überreichte unlängst der Präsident des Aueralm Vereins, Andi Guillon, unserem Kindergarten, vertreten durch unsere **stellvertretende Kindergartenleiterin** Cornelia Zimmermann.

Durch die neuen Matten wird zum Beispiel bei Entspannungsübungen eine angenehme Atmosphäre geschaffen, da die Kinder nicht mehr auf dem kalten Fußboden liegen müssen. *Uschi Fischbacher für das Kiga Team*



Vereine

Aueralm-Verein – ein großzügiger Spender



Sepp Prestel, der Ehrenpräsident, und sein Nachfolger Andi Guillon

Pünktlich um 10:10 Uhr am 10. Oktober war es wieder so weit: Der Aueralm-Verein lud seine Mitglieder zur Jahresversammlung. In seiner Rede sorgte Vorstand Andi Guillon natürlich für viel Gaudi aber auch für Begeisterung darüber, welchen guten Zweck der Verein seit seiner Gründung vor 20 Jahren verfolgt. 200.000 Euro konnte der Verein in all den Jahren in Form von dringend notwendigen und gewünschten Anschaffungen für gemeinnützige Einrichtungen spenden.

Bericht zur Jahreshauptversammlung Förderverein Schneesport

Am 23.09.2019 konnte die Vorstandschaft des Fördervereins Schneesport zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen. In seinem Vortrag ging Vorstand Toni Schwinghammer auf die mehr als 40 Veranstaltungen, welche am Skihang und in der Skihütt'n im vergangenen Jahr stattgefunden hatten, ein. Besonderer Höhepunkt war die Jägerski-WM, welche erstmalig ausgetragen wurde. 240 Teilnehmer aus ganz Europa fanden sich im Tegernseer Tal hierzu ein. Weiter folgten Rennveranstaltungen

für Kinder und Jugendliche auf regionaler und überregionaler Ebene. Besonderer Stolz erfüllte die Verantwortlichen, dass fünf Schulmeisterschaften mit rund 500 Schülern unter der Woche, Vormittags, durchgeführt werden konnten. Eine Aufgabe die ohne den Einsatz des ehrenamtlich tätigen, pensionierten Helferteams nicht zu bewerkstelligen gewesen wäre. Nach Entlastung folgte die Wahl der neuen Vorstandschaft, die durch den Bürgermeister der Gemeinde Bad Wiessee, Peter Höss, ge-

SPIELBANK BAD WIESSEE
WINNER'S LOUNGE



Di, 19.11.2019
MARTINA EISENREICH
Quintett



So, 8.12.2019
SABINE SAUER
Altbayerische Weihnacht

VORVERKAUF: Tourist-Info Bad Wiessee Tel. 08022 86030
 Casino-Rezeption Tel. 08022 98350 (ab 15.00 Uhr)
 Alle übrigen Tourist-Informationen am Tegernsee
www.muenchenticket.de, www.spielbanken-bayern.de





SPIELBANK BAD WIESSEE
www.spielbanken-bayern.de

im Casino





Kundeninformation zur Jahresablesung der Strom- & Gaszähler 2019

Um Ihnen Ihre Jahresverbrauchsabrechnung erstellen zu können, werden wir **ab Mitte November bis Anfang Januar** die Ablesung der Strom- und Gaszählerstände vornehmen.


Die von uns beauftragten Ableser können sich selbstverständlich mit einem Dienstausweis legitimieren. Sollten wir keinen Zugang zum Zähler haben, werden wir Ihnen eine Ablesekarte zukommen lassen. Wir bitten Sie, Ihren Zähler dann selbst abzulesen und uns den Stand bis **spätestens 03. Januar 2020** mitzuteilen. Diesen können Sie uns auch online übermitteln. Zählerstände, die wir bis zu diesem Termin nicht erfasst haben, müssen wir aufgrund des Vorjahresverbrauchs schätzen.

Für Ihre wertvolle Mithilfe danken wir Ihnen schon im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr E-Werk- und TEG-Team



www.ewerk-tegernsee-netz.de · Tel. 08022 - 1830



www.erdgas-tegernsee.de · Tel. 08022 - 10116

leitet wurde. Die neue und alte Vorstandschaft setzt sich mit den Personen Toni Schwinghammer als 1. Vorstand, Walter Stindl als 2. Vorstand, Petra Schneider als Schriftführerin und Stefan Schneider als Kassier für die nächsten zwei Jahre zusammen.

v.l.: Wolfgang Rebensburg Geschäftsführer der Schneesport GmbH, Stephanie Sennhofer Marketing, Stefan Schneider 1. Kassier, Helmut Schäfer Kassenprüfer, Walter Stindl 2. Vorstand,



Anton Schwinghammer 1. Vorstand und Bürgermeister von Bad Wiessee Peter Höß.

Servus, Alois!

Das Golfclub-Gelände des TGC in Bad Wiessee ist traumhaft schön – in erster Linie natürlich für die, die dort oben golfen, aber auch für Spaziergänger und Radler, die dort vorbeikommen, und im Winter für Langläufer. 20 Jahre lang hat Alois Tremmel als Chef-Greenkeeper gemeinsam mit seiner Greenkeeper-Truppe dafür gesorgt, dass dies so ist. Nun ist Schluss und der sympathische „Wurzel-Liebhaber“, wie auf dem Foto zu sehen ist, geht in den (Un-)Ruhestand. Seinen Wohnsitz verlegt er dazu nun von Gmund nach Bad Wiessee. Deshalb heißt es nicht „Pfiat di, Alois!“, sondern „Servus, Alois!“.



SLG Bad Wiessee wieder erfolgreich bei den Austrian Open 2019

Die SLG (Schießleistungsgruppe Bad Wiessee) war bei den diesjährigen Austrian Open in Hopfgarten Tirol mit zehn Schützen am Start und konnte erneut sehr gute Ergebnisse erzielen. Hier die Ergebnisse im Überblick:

- Aytac Karga – 1. Platz
- PPC 1500 Revolver Unclassified 1335 Ringe
- Ludwig Müller – 1. Platz
- PPC 1500 Pistole Unclassified 1353 Ringe
- Stefan Angermaier – 3. Platz
- PPC 1500 Pistole Unclassified 1321 Ringe
- Anton Linsinger – 3. Platz
- PPC 1500 Revolver Sharpshooter 1414 Ringe
- Erik Arnold – 4. Platz
- PPC 1500 Revolver Expert 1422 Ringe



- Erik Arnold – 6. Platz
- PPC 1500 Pistole Expert 1391 Ringe
- Erik Arnold – 4. Platz
- PP1 over all 296 Ringe



Katholisches Pfarramt Maria Himmelfahrt und St. Anton im Pfarrverband Gmund – Bad Wiessee

St. Antonius-Straße 12, 83707 Bad Wiessee, Tel: 08022/96836-0, Fax: 08022/96836-20,
 maria-himmelfahrt.bad-wiessee@ebmuc.de, pv-gmund-badwiessee@ebmuc.de,
 www.Kath-KircheBadWiessee.de
 Seelsorgebereitschaft im Dekanat Miesbach für dringende seelsorgliche Fälle,
 wenn das Ortspfarramt nicht erreichbar ist: 0174/7744952

Termine der katholischen Kirche

Datum	Uhrzeit	Ort / Veranstaltung
01.11.19	10.30 Uhr	St. Anton - Gottesdienst zu Allerheiligen, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor
01.11.19	14.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Rosenkranz für die Verstorbenen
01.11.19	14.30 Uhr	Bergfriedhof Maria Himmelfahrt - Totengedenken und Gräbersegnung
02.11.19	19.00 Uhr	Maria Himmelfahrt - Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei
08.11.19		Krankenkommunion
09.11.19	19.00 Uhr	Pfarrsaal Gmund - Patenabend im Rahmen der Firmvorbereitung
09.11.19	19.30 Uhr	Maria Himmelfahrt - Kurkonzert - Suvendes aus Südtirol, Eintritt frei
14.11.19	19.30 Uhr	Konferenzraum - Sitzung des Pfarrgemeinderates
15.11.19	19.00 Uhr	Pfarrsaal Gmund - Patenabend im Rahmen der Firmvorbereitung
17.11.19	09.30 Uhr	Maria Himmelfahrt - Gottesdienst zum Volkstrauertag
20.11.19	09.00-13.30 Uhr	Evangelisches Gemeindehaus: Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Betttag. Thema: „Arche Noah“
20.11.19	09.00 Uhr	Bürgerstüberl - Gottesdienst der Frauen mit anschließendem Frühstück
28.11.19	18.00 Uhr	Bürgerstüberl - Hoagascht mit Vroni Schober. Wir stimmen uns ein auf den Advent.
30.11./01.12.		Nach den Gottesdiensten an diesem Wochenende besteht die Möglichkeit die Adventskränze segnen zu lassen

Für unsere laufenden Gottesdienste und Veranstaltungen beachten Sie bitte unseren wöchentlichen Gottesdienstanzeiger des Pfarrverbandes Gmund - Bad Wiessee, der ab Samstagnachmittag in den Kirchen aufliegt, oder im Internet unter www.Kath-KircheBadWiessee.de abrufbar ist.

Außerdem sind alle Kirchentermine der evangelischen und katholischen Pfarreien des Tals im monatlich erscheinenden Veranstaltungsheft des Tegernseer Tal Tourismus auf den blauen Seiten abgedruckt.

Öffnungszeiten

Pfarrbüro – Gmund

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Pfarrbüro – Bad Wiessee

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Bitte entnehmen Sie eventuell geänderte Öffnungszeiten dem aktuellen Gottesdienstanzeiger.



Evang.-Luth. Pfarramt Bad Wiessee

Kirchenweg 4, 83707 Bad Wiessee, Tel. 08022-99 03 0, Fax 08022-85 77 58

Gottesdienste in der Friedenskirche, Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Sonntag	03.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor anl. 455. Todestages von H. Hassler und gleichzeitigem Ök. Kindergottesdienst; Pfarrer Voß und Kigo-Team
Sonntag	10.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst; Pfarrer i.R. Arzberger
Dienstag	12.11.	19 Uhr	Stunde der Lichter; Pfarrer Voß
Sonntag	17.11.	9.30 Uhr	Ök. Gottesdienst in der Kath. Kirche Maria Himmelfahrt; kein GD in der Friedenskirche
Mittwoch	20.11.	19 Uhr	Abendmahlsgottesdienst am Buß- und Bettag; Pfarrer Voß
Sonntag	24.11.	9.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Kirchenchor; Pfarrer Voß

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bad Wiessee

Mittwoch	13.11.+27.11.	19.30 Uhr	Ök. Bibelgesprächskreis; E. Obermaier und G. Strauß; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee
Freitag	15.11.	15-17 Uhr	Seniorenachmittag: „Seltsam, im Nebel zu wandern.“ - Der November in Musik und Poesie; mit Hans-Joachim Böttcher, ev. Gemeindehaus Bad Wiessee; Kirchenweg 4
Mittwoch	20.11.	9-13 Uhr	Ökumenischer Kinderbibeltag am Buß- und Bettag; ev. Gemeindehaus Bad Wiessee, Kirchenweg 4

Ökumenische Klinikgottesdienste in Bad Wiessee (Pfarrerinnen Kopp-v. Freyemann und kath. Team)

Sonntag	03.11.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus
		9 Uhr	Medical Park Fachklinik am Kirschbaumhügel
		10.30 Uhr	Medical Park Privatklinik am Kirschbaumhügel mit anschließendem Gesprächsangebot
Sonntag	17.11.	9 Uhr	Klinik am Alpenpark
		10.15 Uhr	Klinik Medical Park St. Hubertus

DRUCKEREI STINDL
 Inh. Johann Brandl
 Wiesseer Str. 40 · 83700 Rottach-Weißbach
 Tel. 0 80 22 / 2 48 15
 Fax 0 80 22 / 2 42 15
 mail@stindl-druck.de
 www.stindl-druck.de

**Grabmäler
 Inschriften
 Reparaturen**
 W. M. Felder
 Bildhauer · Steinmetzmeister
 Brunnenweg 34 · 83666 Waakirchen
 Tel. 0 80 21/12 89 · Fax 0 80 21/83 91
 Handy 01 71-6 41 20 19



Nikolausdienst des Pfarrverbandes Gmund – Bad Wiessee

Der Heilige Nikolaus

sendet gerne einen seiner Vertreter zu Kindern,
die das wünschen.

(Die Kinder sollten zwischen
zwei und höchstens acht Jahre alt sein.)

Der Hl. Nikolaus wird begleitet
von einem Ministranten, der ihm assistiert.

Termin nach Vereinbarung bis
spätestens 30.11.2019
bei Herrn Stumbaum,
Tel.: 0171 / 9 572 347.



Erbetene Spenden werden für die Kindertageseinrichtungen
in Gmund und Bad Wiessee verwendet.

 **FBSO**
Feuerbestattung Südostbayern

Bestattungen Korbinian Riedl
 Inh. Anton Riedl geprüfter Bestatter
 Seestraße 15 · 83684 Tegernsee
Erd.- Feuer.- Seebestattungen & Bestattungsvorsorge
 Erledigungen sämtlicher Formalitäten, Abrechnungen mit Kassen und Versicherungen,
 Zeitungsanzeigen, Sterbebilder, Trauerdruck. Bestattungsvorsorge - Versicherungen.
 Tegernsee & Hausham Tag und Nacht dienstbereit **Tel. 0 80 22/9 30 16**

Der Bergfriedhof von Bad Wiessee

Der Bergfriedhof von Bad Wiessee ist einer der schönsten Friedhöfe, die es im Oberland gibt. Nicht nur an Feiertagen, wie beispielsweise an Allerheiligen, wenn die Gräber prächtig geschmückt sind, oder an Heilig Abend, wenn viele Familien einen leuchtenden Christbaum aufs Grab stellen, ist dieser Ort ausnehmend schön – einem Besuch dieser parkähnlichen Anlage mit herrlichem Blick auf die Berge wohnt immer ein besonderer Zauber inne.

Im nächsten Jahr gibt es den Bergfriedhof von Bad Wiessee 80 Jahre. Seine Geschichte ist jedoch etwas älter. In früherer Zeit, als Wiessee weder Kirche noch Friedhof besaß, mussten die Bestattungen in den anderen Talgemeinden stattfinden. So fanden die Abwinkler und Altwiesseer ihre letzte Ruhe in Tegernsee. Die Bewohner nördlich des Zeiselbachs wurden in Gmund beigesetzt. Vor allem das Transportieren der Särge nach Tegernsee per Boot war ein beschwerliches und nicht immer ungefährliches Unterfangen.



Als 1926 die neu erbaute Kirche Maria Himmelfahrt geweiht wurde und nun ein eigenes Gotteshaus in Wiessee stand, war schnell klar, dass auch ein Friedhof notwendig war. Ein passendes Grundstück fand man westlich von Maria Himmelfahrt, da sich die Landsenke seitlich der Kirche als ungeeignet erwies durch zu wenig Platz und einen felsigen Untergrund mit zu hohem Grundwasserstand. Das neu

gewählte Areal wurde schließlich 1928 erworben, nachdem es laut Gutachten für eine Bestattungsanlage als geeignet erachtet wurde. Der Erbauer der Kirche Maria Himmelfahrt, Professor Rupert von Miller, wurde alsdann mit der Erstellung eines Friedhofplanes beauftragt, denn die Wiesseer, allen voran Bürgermeister Leonhard Sanktjohanser, hatten genaue Vorstellungen von ihrem künftigen Gottesacker. Man wollte kein ummauertes Areal mit eng stehenden Grabsteinen, wie es viele Gemeinden hatten, sondern eine Anlage, die die natürlichen Gegebenheiten der Landschaft berücksichtigte und ihnen gerecht werden sollte. So setzte sich der Miller'sche Plan gegenüber anderen Ideen durch. Bis es jedoch zur Umsetzung kam, sollten noch einige Jahre vergehen.



Als Bürgermeister Leonhard Sanktjohanser 1933 seinem Nachfolger Josef Albrecht die Geschichte der Gemeinde Bad Wiessee überlassen

musste, wurden die Friedhofspläne erst einmal auf Eis gelegt. Die gemeindlichen Gelder wurden anderen Zwecken zugeführt. Dann kam es zu einer glücklichen Fügung, deren Ursprung leider tragisch war. Die Wiesseerin Johanna Schlatter entschloss sich 20.000 Mark für den Friedhofsbau zur Verfügung zu stellen. Dieses Geld hatte sie zur Verfügung durch die Auszahlung einer Lebensversicherung, nachdem ihr Ehemann, der Seegarten-Wirt Martin Schlatter, tödlich verunglückt war. Einzige Bedingung ihrerseits war, dass unverzüglich mit dem Bau der Friedhofsanlage begonnen werden sollte. Also packten die Wiesseer an. Auch französische Kriegsgefangene wurden nach Ausbruch des Krieges zu den Arbeiten hinzugezogen. Als die Mittel aus der Schlatter-Stiftung aufgebraucht waren, war es wieder Johanna Schlatter, die durch Sammlung Gelder zusammenbrachte, damit die Arbeiten beendet werden konnte und der Bergfriedhof im Oktober 1940 seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Die erste Bestattung fand für die kleine Hil-

degard Stiglmeier statt, die mit acht Jahren an Diphtherie verstorben war. Zudem ließen die Wiesseer Familien ihre Verstorbenen vom Tegernseer Friedhof überführen.



Bis zum heutigen Tage sind eine vorausschauende Planung und viele helfende Hände – allen voran die Friedhofspfleger, Gärtnereien und privaten Gartler – der Grund, warum unser Bergfriedhof so schön ist. Erinnert werden soll aber vor allem an Johanna Schlatter, die durch ihre Großzügigkeit und Zielstrebigkeit diesen erst möglich machte.

Isabel Miecke-Meyer



Immobilien Sabine Anhalt steht für professionelle Vermittlung hochwertiger Objekte in den besten Lagen Münchens sowie im beliebten Münchner Speckmantel und in den naheliegenden Alpenregionen.

Wir vermitteln nicht nur Objekte, sondern vor allem Werte.

Achtung: Die erfolgreiche Vermittlung von Kaufobjekten wird bei uns belohnt.



Immobilien Sabine Anhalt
 Anger 15
 83666 Waakirchen
 Telefon: 08021 507 40 44
 Mobil: 0176 133 28 422
 E-Mail: immobilien@sabine-anhalt.de

Notdienste

Polizei 110 *
Feuerwehr 112 * (* = ohne Vorwahl)
Rettungsleitstelle (ärztlicher Notfalldienst nachts und an den Wochenenden 112)
Zentralkrankenhaus Agatharied, Hausham
Tel. 08026-393-0
Helferkreis für verunglückte Gäste: Tel. 08022-2506

Zahnärzte
Die Notdienstpraxen sind jeweils von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 18 Uhr bis 19 Uhr besetzt.

01.11.2019 Jens Eckert (A)
 Seestr. 6, 83703 Gmund
 Tel.Nr.: 08022 / 76772

02.11./03.11.2019 Dr. Manuela Bauer-Sturm (A)
 Marktplatz 18d, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 5756

09.11./10.11.2019 Michael Lippmann (A)
 Erlkamer Str. 2, 83607 Holzkirchen
 Tel.Nr.: 08024 / 7333

16.11./17.11.2019 Dr. Johannes Bergmann (A)
 Tölzer Str. 25, 83703 Gmund
 Tel.Nr.: 08022 / 75843

Weitere Notdienste lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.
Weitere Infos: <https://www.zahnarzt-notdienst.de>

Hospizkreis im Landkreis Miesbach e. V.
 Ausgebildete Helfer/Innen unterstützen Sie ehrenamtlich bei der Begleitung Ihrer schwerstkranken und sterbenden Angehörigen.
 Auskunft unter Tel. 08024 / 4779855 oder Fax 08024 / 4779854, www.hospizkreis.de

Apotheken-Notdienst

November 2019		
1. Löwen, Waakirchen	11. Alte Stadt, Miesbach	21. Wallberg, Rottach-Egern
2. Kristall, Rottach-Egern	12. Marien, Gmund	22. Markt, Miesbach
3. Kloster, Tegernsee	13. Seelaub, Rottach-Egern	23. Alpina, Gmund-Dürnbach
4. Antonius-Vital, Bad Wiessee	14. Löwen, Waakirchen	24. Alte Stadt, Miesbach
5. Arnica, Waakirchen-Schafthlach	15. Kristall, Rottach-Egern	25. Marien, Gmund
6. Hof, Tegernsee	16. Kloster, Tegernsee	26. Seelaub, Rottach-Egern
7. Leonhardi, Kreuth-Weissach	17. Antonius-Vital, Bad Wiessee	27. Löwen, Waakirchen
8. Wallberg, Rottach-Egern	18. Arnica, Waakirchen-Schafthlach	28. Kristall, Rottach-Egern
9. Markt, Miesbach	19. Hof, Tegernsee	29. Kloster, Tegernsee
10. Alpina, Gmund-Dürnbach	20. Leonhardi, Kreuth-Weissach	30. Antonius-Vital, Bad Wiessee

Johanniter-Unfall-Hilfe
 Kreuth-Weissach, Hammerschmiedstraße 3a,
 Tel. 08022-5400
Anonyme Alkoholiker -> Achtung neue Adresse!
 Treffen Freitag um 19.30 Uhr im Bürgerstüberl,
 Seestraße 8, am Dourdan Platz.

Al-Anon
 Die Al-Anon-Familiengruppe (Verwandte und Freunde von Alkoholikern) jeden Freitag um 19.30 Uhr im Evangelischen Pfarramt, Bad Wiessee, Kirchenweg 4.

Caritas – Fachambulanz für Suchterkrankungen
 Orientierungsgruppe jeden Montag um 17.30 Uhr im Quirinal Tegernsee, Seestr. 23. Kontakt:
 Frau Schnitzenbaumer, Tel. 08025 / 280 660
 (für Vereinbarung von Einzelgesprächen).

Bayerisches Rotes Kreuz
 Kreisverband Miesbach, Wendelsteinstraße 9,
 83714 Miesbach, 08025-2825-0
 BRK Service-Zentrum und Kleiderladen
 Adrian-Stoop-Str. 7a, Bad Wiessee

WEISSER Ring Miesbach
 Der Weisse Ring bietet Hilfe für Personen, die Opfer einer Straftat geworden sind. Opfer von Kriminalität und Gewalt erhalten vielfältige Unterstützung. Informationen unter Tel. 0151-55164840 oder wr.miesbach@gmail.com

24-Stunden Bereitschaftsdienstes für das E-Werk Tegernsee - Tel. 08022-183-0 und der Teg. Erdgasversorgungsgesellsch. Tel. 08022-10116



RIEDER
 RAUMGESTALTUNG

Miesbacher Straße 18 · 83734 Hausham
 08026.8344 · www.raumgestalter.net

Trattoria Pizzeria Rusticale

Wir sind umgezogen!
 Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!
 Ihre Familie Giorno

Sie finden uns ab sofort am Sportplatz in der Hagnasse 49 in Bad Wiessee.
 Tel. 0 80 22-85 77 25
www.trattoria-rusticale.de

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 11.30-14.30 Uhr und 17-22 Uhr · Donnerstag Ruhetag

stang **Hot's Holz-Pellets**
 im Sack und lose!
 Pellets übertreffen Ö-Norm und DIN plus CO² - neutral = aktiver Klimaschutz

Super-Heizöl

Wir helfen Ihnen sparen durch komplette Energie-Sparlösungen!

Gmund/Moosrain Münchner Str. 200 - Tel. 0 80 21 / 888 777 - www.stangs.de

CHRISTLUM
 Echt verführerisch.

14.12.19 Winteropening mit der Band "Road Chicks" ab 21.00 Uhr
31.12.19 Silvesterparty mit DJ Nina, Feuerwerk ab ca. 21.00 Uhr

SAISONKARTEN OBERBAYERN***

Erwachsene	€ 286,-
Kinder (6- inkl. 15 J.)	€ 175,-
Junioren (16-18 J.)	€ 235,-

*** Gegen Vorlage des Personalausweises.

CHRISTLUM SPECIALS unter www.christlum.at Hochalmlifte Christlum Achenkirch GmbH Tel. +43 (0) 5246 6300 Fax +43 (0) 5246 6723

MARIANOWICZ MEDIZIN

Privatklinik Jägerwinkel am Tegernsee



HERZLICH WILLKOMMEN IM FACHARZTZENTRUM IN DER PRIVATKLINIK JÄGERWINKEL

EINLADUNG ZUR KOSTENLOSEN VORTRAGSREIHE IN DER PRIVATKLINIK JÄGERWINKEL

Beginn um 18 Uhr in der Eingangshalle, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

DATUM	THEMA	REFERENT
14.11.19	Zu viele unnötige Operationen! Neue Bioregenerative Therapien	Dr. Martin Marianowicz/ Dr. Philipp Vorauer
19.12.19	Schmerzbehandlung mit TCM (Traditionelle Chinesische Therapie)	Dr. Martina Bucar

UNSER INTERDISZIPLINÄRES ÄRZTETEAM DECKT EIN BREITES FACHSPEKTRUM AB:

- ORTHOPÄDIE & SPORTMEDIZIN
- SCHMERZTHERAPIE
- INNERE MEDIZIN & KARDIOLOGIE
- NEUROLOGIE
- ALLGEMEINMEDIZIN
- TCM & AKUPUNKTUR
- PSYCHOSOMATIK

- PHYSIOTHERAPIE
- OSTEOPATHIE
- COMPUTERTOMOGRAPHIE
- 4-D WIRBELSÄULENVERMESSUNG
- GANGANALYSE
- SENSOMOTORISCHE EINLAGENVERSORGUNG

Mehr Informationen unter www.jaegerwinkel.de

Jetzt Termin vereinbaren: Telefon +49 (0)8022 819-503 oder E-Mail therapieplanung@jaegerwinkel.de

Privatärztliches Fachzentrum, Jägerstraße 29, 83707 Bad Wiessee